STADT
BOCHUM

Schulentwicklungsplan
Teilplan Grundschulen

Fortschreibung 2018-2022

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeiner Teil 2

1. Vorbemerkung 2

2. Rechtliche Grundlagen 2
   - 2.1 Gesetzliche Vorschriften zur Aufstellung und Fortschreibung eines Schulentwicklungsplanes 2
   - 2.2 Kommunale Klassenrichtzahl 3
   - 2.3 Regelungen zur Klassenbildung an den Grundschulen: 3
   - 2.4 Regelungen der Schülerfahrtkostenverordnung 3

3. Verfahrensablauf 4

4. Schulfachliche Beratung durch das Schulamt für die Stadt Bochum 4

5. Planungsmaximen der Grundschulentwicklungsplanung 5

6. Bochumer Bevölkerungsprognose 6

II. Entwicklung der Grundschulen und der Schülerinnen- und Schülerzahlen 6

1. Berechnungshinweise und allgemeine Anmerkungen 6

2. Inklusion 7

3. Zuwanderung 8

4. Entwicklung der Betreuungsangebote Offene Ganztagsschule (OGS) und Verlässliche Grundschule mit und ohne Ferienbetreuung 9

5. Entwicklung der städtischen Grundschulen im Stadtgebiet Bochum 9
   - 5.1 Schülerinnen- und Schülerzahlen 9
   - 5.2 Status-Quo-Prognose 10

6. Städtische Grundschulen in den Stadtbezirken 11
   - 6.1 Stadtbezirk Mitte 12
   - 6.2 Stadtbezirk Wattenscheid 15
   - 6.3 Stadtbezirk Nord 18
   - 6.4 Stadtbezirk Ost 20
   - 6.5 Stadtbezirk Süd 23
   - 6.6 Stadtbezirk Südwest 25

7. Finanzielle Auswirkungen der geplanten Maßnahmen an den Schulstandorten mit akutem Handlungsbedarf 27

III. Sonstige Bereiche 27

1. Regionales Bildungsnetzwerk Bochum/Regionales Bildungsbüro 27

2. Digitalisierung / Neue Medien 28

3. Turnhallen und Lehrschwimmbecken 29
   - 3.1 Turnhallen 29
   - 3.2 Lehrschwimmbecken 29

IV. Anlagen 30

Zügigkeiten der städtischen Grundschulen 30

Schülerjahresstatistik Schuljahr 2017/2018 31

Schulsteckbriefe einschließlich Raumaufnahmen 33

Clusterzugehörigkeit der Bochumer Ortsteile 2014 84

I. Allgemeiner Teil

1. Vorbemerkung

Mit ihrer Schulentwicklungsplanung verfolgt die Stadt Bochum das Ziel, unter Berücksichtigung der schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen die zur Sicherung eines gleichmäßigen und alle Schulformen und Schularten umfassenden Bildungs- und Ausbildungsangebots für den Unterricht erforderlichen Gebäude und Sachmittel zur Verfügung zu stellen, damit ein pädagogisch leistungsfähiges Schulsystem garantiert werden kann. Durch die Beobachtung der Bevölkerungsentwicklung und die Prognose der zukünftigen Schülerinnen- und Schülerzahlenentwicklung sollen Handlungsbedarfe erkannt werden, um rechtzeitig die erforderlichen Entwicklungsprozesse und Maßnahmen einzuleiten.

Ein Meilenstein in diesem Zusammenhang bildet die Bochum Strategie Wissen, Wandel, Wir-Gefühl. Die Bochum Strategie soll als gesamtstädtischer Handlungsrahmen zu einer positiven sozialen, wirtschaftlichen, demografischen und ökologischen Entwicklung der Stadt beitragen, wobei ein Schwerpunkt des Themengebietes Wissen unter der Überschrift *Talentschmiede im Ruhrgebiet* gefasst ist und nicht unwesentlich auch den Bereich Schule umfasst. Unter der Zielsetzung Hervorragende schulische Bildung ist hier formuliert:

Wir fördern eine vielgestaltig profilierte, qualitätsvolle Schulausbildung.
Wir unterstützen verstärkt eine hohe Inklusion in Klassen und Lerngruppen.
Wir erweitern und fördern die zeitlich umfassende, flexible und verlässliche Betreuung von Schulkindern.
Wir schaffen und sichern eine infrastrukturelle und pädagogische Mittelausstattung für optimale Lernbedingungen.

Als erste Kernaktivitäten in diesem Schwerpunktthema finden sich die Themen *Gute Schule Bochum* sowie *Rhythmisierter Ganztag an Grundschulen*.
Rhythmisierter Ganztag wird in Bochum derzeit an drei Grundschulen in den Stadtbezirken Mitte, Wattenscheid und Süd angeboten. Erklärtes Ziel ist es, auch in den drei anderen Stadtbezirken jeweils eine Grundschule mit Rhythmisiertem Ganztag zu etablieren.

2. Rechtliche Grundlagen

2.1 Gesetzliche Vorschriften zur Aufstellung und Fortschreibung eines Schulentwicklungsplanes

Gemeinden, die nach § 78 des Schulgesetzes (SchulG)[1] Schulträgeraufgaben zu erfüllen haben, sind nach § 80 Abs. 1 SchulG verpflichtet, Schulentwicklungsplanung zu betreiben. Dabei hat diese Planung

1. das gegenwärtige und zukünftige Schulangebot nach Schulformen, Schularten, Schulgrößen und Schulstandorten,
2. die mittelfristige Entwicklung des Schüleraufkommens, das ermittelte Schulwahlverhalten der Eltern und die daraus abzuleitenden Schülerzahlen nach Schulformen, Schularten und Jahrgangsstufen und
3. die mittelfristige Entwicklung des Schulraumbestandes nach Schulformen, Schularten und Schulstandorten

zu berücksichtigen.

[1] (Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Schulgesetz NRW - SchulG) vom 15. Februar 2005, zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Dezember 2016)

2.2 Kommunale Klassenrichtzahl

Die Bildung der kommunalen Klassenrichtzahl wird nach den Vorgaben der Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz gebildet. Danach darf im Gebiet eines Schulträgers die Zahl der zu bildenden Eingangsklassen die kommunale Klassenrichtzahl nicht überschreiten. Für die Ermittlung der kommunalen Klassenrichtzahl wird die Schülerzahl der zu bildenden Eingangsklassen einer Kommune durch 23 geteilt. Ergibt sich keine ganze Zahl, ist die Höchstzahl der zu bildenden Eingangsklassen wie folgt zu runden:

1. Ist der Rechenwert kleiner als 15, wird auf die darüber liegende ganze Zahl aufgerundet;
2. ist der Rechenwert größer als 15 und kleiner als 30, wird ein Zahlenbruchteil unter 0,5 auf die darunter liegende ganze Zahl abgerundet und ein Zahlenbruchteil ab 0,5 auf die darüber liegende ganze Zahl aufgerundet;
3. ist der Rechenwert größer als 30, wird auf die darunter liegende ganze Zahl abgerundet.

Ergebnisse größer oder gleich 60 werden um eins vermindert. Die Zahl der zu bildenden Eingangsklassen kann aus pädagogischen, schulorganisatorischen oder baulichen Gründen unterschritten werden. Der Schulträger berechnet die kommunale Klassenrichtzahl bis zum 15. Januar eines Jahres. Berechnungsgrundlage ist die voraussichtliche Schülerzahl in den Eingangsklassen zum folgenden Schuljahr auf der Grundlage der Anmeldungen sowie der Erfahrungswerte aus den Vorjahren.

2.3 Regelungen zur Klassenbildung an den Grundschulen:

Es gelten folgende Klassenbildungswerte:
Eine Klasse bei bis zu 29 Schülerinnen und Schülern
Zwei Klassen bei 30-56 Schülerinnen und Schülern
Drei Klassen bei 57-81 Schülerinnen und Schülern
Vier Klassen bei 82-104 Schülerinnen und Schülern
Fünf Klassen bei 105-125 Schülerinnen und Schülern
Sechs Klassen bei 126-150 Schülerinnen und Schülern

Die Bildung von Eingangsklassen mit weniger als 15 und mehr als 29 Schülerinnen und Schülern ist unzulässig.

2.4 Regelungen der Schülerfahrtkostenverordnung

Die Übernahme von Schülerfahrkosten sind in der Verordnung zum § 97 Abs. 4 des Schulgesetzes NRW (Schülerfahrkostenverordnung – SchfkVO) geregelt.

Gemäß § 5 (SchfkVO) ist das Zurücklegen eines Fußweges für eine Schülerin bzw. einen Schüler in der Primarstufe bis zu einer Fußwegstrecke von 2,0 km zumutbar. Erst ab einer Fußwegstrecke von mehr als 2,0 km zur wohnortnächsten Grundschule besteht ein Anspruch auf die Übernahme von Schülerfahrkosten. In diesem Fall werden zunächst Kosten für öffentliche Verkehrsmittel übernommen (ermäßigte SchokoTickets). Die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist für Grundschülerinnen und -schüler nur dann unzumutbar, wenn die Länge der einfachen Fußwegstrecke zwischen der Wohnung und der nächstgelegenen Haltestelle sowie zwischen der zur Schule nächstgelegenen Haltestelle und der Schule insgesamt nicht mehr als 1,0 km und eine Schulwegdauer von 60 Minuten je Schultag (Hin- und Rückfahrt zusammen) nicht überschritten wird. Wartezeiten, die sich in Verbindung mit der Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs ergeben, sind hierbei grundsätzlich nicht berücksichtigungsfähig, sollen aber nicht mehr als 45 Minuten betragen. (§ 13 SchfKVO).

Sollte die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zumutbar sein, ist der Schulträger verpflichtet, unter Anwendung des § 16 Schülerfahrkostenverordnung Kosten für die Eigenbeförderung der Eltern zu übernehmen oder einen gesonderten Schülertransport sicherzustellen.

3. Verfahrensablauf

Der Ausschuss für Schule und Bildung (ASB) in Bochum hat in seiner Sitzung am 14.06.2016 die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes - Teilplan Grundschulen - beschlossen.

Zur Vorbereitung des Schulentwicklungsplanes hat der ASB eine Arbeitsgruppe berufen, die die Arbeiten an der Fortschreibung fachlich begleiten sollte. Ihr gehörten neben Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Bildung auch Vertreterinnen und Vertreter der Gewerkschaften, der Arbeitsgemeinschaft Bochumer Schulpflegschaften, des Schulamtes für die Stadt Bochum, des Jugendamtes, des Kommunalen Integrationszentrums, Schulleiterinnen von zwei Gemeinschaftsgrundschulen und einer Bekenntnisschule, der Leiter des Schulverwaltungsamtes sowie der Stadtdirektor und Schuldezernent der Stadt Bochum an.
Schulorganisatorische Maßnahmen wurden in der Arbeitsgruppe nicht verabschiedet. Allerdings wurden bei einer Reihe von Grundschulen akute, insbesondere räumliche, Handlungsbedarfe identifiziert. Der Ausschuss für Schule und Bildung hat in seiner Sitzung am 19.09.2017 einstimmig beschlossen, den Schulentwicklungsplan für die Grundschulen auf dieser Basis zu erstellen.

Der Entwurf des Schulentwicklungsplanes - Teilplan Grundschulen - wurde nach Beteiligung der Schulkonferenzen sowie Beratungen in den Bezirksvertretungen und im ASB am 07.06.2018 vom Rat der Stadt Bochum beschlossen.

4. Schulfachliche Beratung durch das Schulamt für die Stadt Bochum

Das Schulamt für die Stadt Bochum war von Beginn an in die inhaltlichen Arbeiten zur Erstellung eines neuen Schulentwicklungsplanes aktiv mit einbezogen. Während des Prozesses erfolgte eine kontinuierliche Beratung des Schulträgers durch

- Teilnahme an Arbeitsgruppen des Ausschusses für Schule und Bildung
- Gespräche mit dem Schulverwaltungsamt.

Die aktuelle Schulentwicklungsplanung kann nicht alle Aspekte der künftigen Entwicklung absehen, da erhebliche Unwägbarkeiten bestehen:

- Demographische Entwicklung
- Zuwanderung
- Anmeldeverhalten der Eltern
- Lehrerversorgung
- Inklusion.

Daher begrüßt das Schulamt für die Stadt Bochum ausdrücklich, dass der Schulentwicklungsplan nicht für fünf Jahre festgeschrieben wird, sondern schulorganisatorische Maßnahmen, je nach aktuellem Bedarf in den Blick genommen werden.

5. Planungsmaximen der Grundschulentwicklungsplanung

Für den Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2021/2022 gelten folgende Planungsmaximen:

1. Alle Stadtteile sind ortsnah mit Grundschulen zu versorgen. Diese sollen in Übereinstimmung mit den schulgesetzlichen Vorschriften und unter grundsätzlicher Beachtung des Klassenfrequenzrichtwertes (23 Schülerinnen und Schüler) durchgängig mindestens zweizügig geführt werden. Anzustreben ist die Bildung möglichst gleichgroßer Klassen im gesamten Stadtgebiet mit in der Regel 23 Schülerinnen und Schülern je Klasse.

2. Grundsätzlich soll an keiner Grundschule im Stadtgebiet im Interesse einer - sowohl qualitativ als auch quantitativ - bedarfsgerechten Lehrerversorgung sowie der Bereitstellung einer Konrektorenstelle - abweichend von der gesetzlichen Mindestgröße - die Zahl von 184 Schülerinnen und Schülern (das entspricht einer zweizügigen Grundschule mit durchschnittlich 23 Kindern in 4 Jahrgangsstufen) unterschritten werden. Gleichzeitig wird als Obergrenze eine Zahl von 368 Schülerinnen und Schülern (23 Schülerinnen und Schüler x 4 Klassen x 4 Jahrgänge) je Grundschule festgesetzt. Abweichungen nach unten und ggf. auch nach oben sind nur in begründeten Ausnahmefällen (besonderes Schulprofil, nicht ausreichende Schulraumversorgung in benachbarten Schulen) möglich.

3. Schulverbünde gem. § 83 Abs. 1 SchulG sollen zur Sicherung einer ortsnahen Beschulung nur gebildet bzw. weitergeführt werden, wo dies auf Grund der räumlichen Situation und verkehrlichen Erreichbarkeit bzw. aufgrund der durch das Anwahlverhalten der Eltern dokumentierten Bedarfslage sowie aus grundsätzlichen Erwägungen erforderlich ist.

4. An den Grundschulen, als *Schulen des Gemeinsamen Lernens*, sind für die Weiterentwicklung eines flächendeckenden *inklusiven* Schulsystems die notwendigen Ressourcen bereitzustellen. Hierfür sind, neben den durch das Land bereitzustellenden personellen Ressourcen, die sächlichen Voraussetzungen für ein Gemeinsames Lernen zu schaffen.
   Das Angebot an den sog. Schwerpunktgrundschulen für Geistige Entwicklung, Hören und Kommunikation sowie körperliche und motorische Entwicklung ist im Planungszeitraum zu evaluieren.
   Bei Grundschulen, die aufgrund besonderer Anforderungen im Gemeinsamen Lernen überdurchschnittlich herausgefordert sind, kann der Klassenfrequenzrichtwert unterschritten werden.

5. Das Angebot an offenen Ganztagsplätzen ist an allen Grundschulen sicherzustellen. Soweit finanziell und räumlich möglich, ist es bedarfsgerecht auszubauen.

6. Klassen- und Mehrzweckräume sind an allen Grundschulen entsprechend den bedarfsgerechten Erfordernissen vorzuhalten. Dabei sind insbesondere die räumlichen Bedarfe, die sich durch eine inklusive Beschulung ergeben, zu berücksichtigen.

7. Grundschulen sind mit ausreichenden Sportstätten und Schulhof- bzw. Spielflächen auszustatten.

6. Bochumer Bevölkerungsprognose

Bedingt durch die verstärkte Zuwanderung in den letzten Jahren vor allem von geflüchteten Menschen aus Krisengebieten liegt derzeit keine aktuelle Bevölkerungsprognose vor. Die Bevölkerungsprognose wird vom Büro für Angelegenheiten des Rates und des Oberbürgermeisters/Statistik fortgeschrieben, wenn das Zuwanderungsgeschehen wieder absehbar ist.

II. Entwicklung der Grundschulen und der Schülerinnen- und Schülerzahlen

1. Berechnungshinweise und allgemeine Anmerkungen

Basis für die Berechnung der Prognosezahlen ist die Auswertung der Einwohnerdatei (Stand: 01.01.2017) sowie die amtliche Schulstatistik (Stand: 15.10.2017). Aus der Einwohnerdatei lassen sich die einzuschulenden Kinder für den Planungszeitraum auswerten. Die Zahlen können für die sechs Bochumer Stadtbezirke ausgewiesen werden. Es wurde von der Annahme ausgegangen, dass die im Stadtgebiet bzw. Stadtbezirk lebenden Kinder zum überwiegenden Teil wegen der kürzeren Schulwege ihre wohnortnächste Schule besuchen werden. Dass dies in einigen Fällen nicht zutrifft, hat für die auf grundsätzlichen Annahmen gründende Bedarfsanalyse der zu bildenden Eingangsklassen für die Grundschulen im Prognosezeitraum keinen signifikanten Einfluss. Ein Rechtsanspruch besteht ohnehin nur auf den Besuch der wohnortnächsten Grundschule.

Bei der Erarbeitung des Schulentwicklungsplanes wurden die Zahlen des laufenden Schuljahres 2016/2017 zugrunde gelegt. Da der Erarbeitungszeitraum schuljahrübergreifend ist, werden für die endgültige Fassung des Schulentwicklungsplanes und für die Berechnung der Status-Quo-Prognose die jetzt aktuellen Zahlen des laufenden Schuljahres 2017/2018 eingearbeitet. Daher kommt es zu geringfügigen Abweichungen in den Schülerinnen- und Schülerzahlen. Jedoch sind diese Abweichungen marginal, sodass sie keinen Einfluss auf die identifizierten Handlungsbedarfe haben.

Wie bereits bei der letzten Fortschreibung der Grundschulentwicklungsplanung wurden Wohnungsbauaktivitäten (und hierdurch zu erwartende Schülerinnen- oder Schülerzuwächse) innerhalb des Bochumer Stadtgebietes nicht berücksichtigt. Die statistischen Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass sich die Anzahl der Kinder im Grundschulalter im Stadtgebiet hierdurch nicht entscheidend verändert, da es zum einen überwiegend zu Umzügen innerhalb der Gemeinde kommt und es sich zum anderen meist nur um wenige Kinder handelt, die zudem noch mehreren Jahrgängen zuzuordnen sind.

Unberücksichtigt geblieben sind bei den Prognoseberechnungen auch die Kinder, die anstelle einer Grundschule voraussichtlich eine Förderschule besuchen werden. Im Schuljahr 2016/2017 besuchten in der Primarstufe von insgesamt 575 Kindern mit Förderbedarf 318 eine Förderschule, 257 Kinder nahmen am Gemeinsamen Lernen teil. Zahlen für das Schuljahr 2017/2018 liegen noch nicht vor.

Die derzeit fünf Bochumer Grundschulen in privater Trägerschaft, die

* Matthias-Claudius-Schule (Grundschule)
* Rudolf-Steiner-Schule
* Widar-Schule
* Freie Schule Bochum e.V. und
* Carolinenschule Bochum

wurden im Schuljahr 2016/2017 von insgesamt 852 Schülerinnen und Schülern besucht. Dies entspricht einem Anteil von 7,3 % aller in Bochum zur Grundschule gehenden Kinder.
Im Schuljahr 2012/2013 waren es 786 Grundschulkinder an den privaten Schulen, hier ist eine leichte Zunahme zu verzeichnen.

Von den 852 Schülerinnen und Schülern wohnten 627 in Bochum, 225 kamen von auswärts. Der Anteil der von den privaten Schulen versorgten Bochumer Grundschülerinnen und Grundschüler liegt bei 5,5 %. Auch hier liegen die Zahlen für das laufende Schuljahr 2017/2018 noch nicht vor.

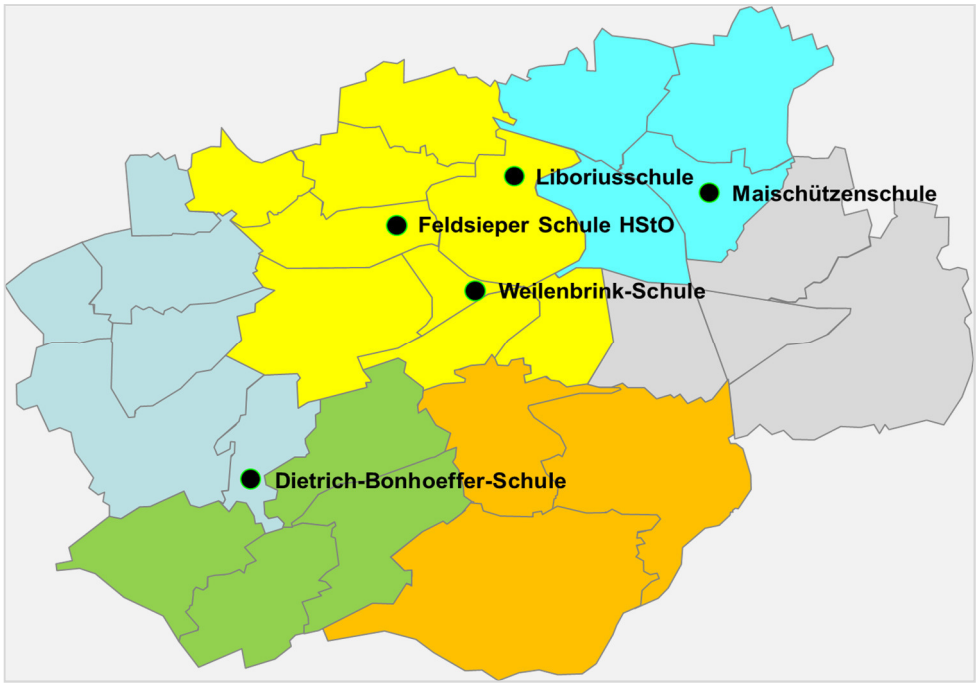
2. Inklusion

Mit dem 9. Schulrechtsänderungsgesetz, das vom Landtag NRW am 16.10.2014 verabschiedet wurde, hat das Land den Auftrag der VN-Behindertenrechtskonvention umgesetzt und die ersten Schritte auf dem Weg zur inklusiven Bildung an allgemeinen Schulen gesetzlich verankert. Seit dem Schuljahr 2014/2015 wird Schülerinnen und Schülern mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung grundsätzlich ein Platz an einer allgemeinen Schule angeboten. Der Rat der Stadt Bochum hat am 11.12.2014 die Umsetzung dieses Gesetzes für die städtischen Bochumer Schulen beschlossen. Seit dem 01.08.2015 werden die meisten Grundschulen als „Orte des Gemeinsamen Lernens“ geführt. Darüber hinaus sind Schwerpunktschulen für besondere sonderpädagogische Unterstützungsbedarfe eingerichtet worden.

Schwerpunktschulen für besondere sonderpädagogische Unterstützungsbedarfe

Förderschwerpunkt	Schule
Körperliche und motorische Entwicklung	Feldsieper Schule (Hauptstandort) Weilenbrinkschule
Geistige Entwicklung	Maischützenschule Dietrich-Bonhoeffer-Schule
Hören und Kommunikation	Liboriusschule

Schwerpunktschulen: Lage im Stadtgebiet



Das gemeinsame Lernen wirkt sich auf den benötigten Schulraum aus, zum einen durch den Ausbau der individuellen Förderung als auch durch das Erfordernis von Spezialräumen, wie z. B. Sanitäts- und Wickelräume und Differenzierungsräume. Dies führt in zahlreichen Schulen zu anderen Anforderungen an die Raumsituation.

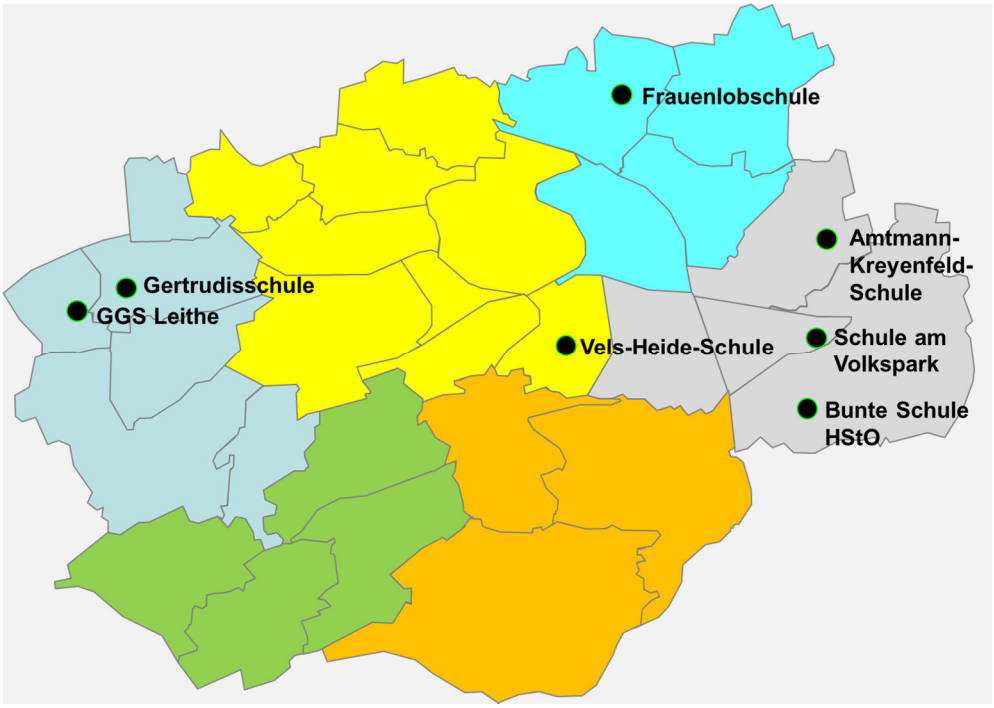
3. Zuwanderung

Aufgrund der Zuwanderung sind in den vergangenen Jahren sehr viele ausländische schulpflichtige Kinder und Jugendliche in städtischen Schulen aufgenommen worden. Dies ist lange ohne jeglichen zusätzlichen Raumzuwachs auch in den Grundschulen sichergestellt worden. Da die Bochumer Schulen inzwischen an der Grenze der räumlichen Kapazitäten angelangt waren, wurde vom Rat am 18.02.2016 beschlossen, als Erweiterung zusätzlichen Schulraum für zugewanderte Kinder und Jugendliche in Form von Klassenraum-Modulen (Schulraum-Container) bereitzustellen.

Insgesamt sind sieben Grundschulstandorte mit insgesamt acht Klassenraum-Modulen erweitert worden, ein Schulstandort zum Schuljahr 2016/2017, die restlichen Standorte zum Schuljahr 2017/2018:

Gertrudisschule	1 Modul zum Schuljahr 2016/2017
Grundschule Leithe	2 Module
Vels-Heide-Schule	1 Modul
Frauenlobschule	1 Modul
Amtmann-Kreyenfeld-Schule	1 Modul
Bunte Schule (Hauptstandort)	1 Modul
Schule Am Volkspark	1 Modul

Grundschulen mit zusätzlichen Schulraumkapazitäten



4. Entwicklung der Betreuungsangebote Offene Ganztagsschule (OGS) und Verlässliche Grundschule mit und ohne Ferienbetreuung

An allen 42 Bochumer Grundschulen bzw. 49 Grundschulstandorten wird der Offene Ganztag angeboten. Die Betreuungsquote liegt im laufenden Schuljahr 2017/2018 bei 44,3 %. Darüber hinaus nutzen 10,4 % der Grundschulkinder das Betreuungsangebot der Verlässlichen Grundschule mit oder ohne Ferienbetreuung.

Der Rhythmisierte Ganztag wird an der

Dietrich-Bonhoeffer-Schule
Grundschule In der Vöde und
Grundschule Auf den Alten Kamp

in jeweils einem Zug in den Klassen 1 - 4 angeboten. Beim Rhythmisierten Ganztag werden die schulischen und ergänzenden Aktivitäten in einen konzeptionellen Zusammenhang gesetzt und Unterrichtszeit, Entspannungsphasen, individuelle Arbeits- und Übungsphasen und den Unterricht ergänzende Angebote auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Die Bochum Strategie 2030 sieht den Ausbau des Rhythmisierten Ganztags als eine der Kernaktivitäten vor.
Im Schuljahr 2017/2018 nehmen 253 Schülerinnen und Schüler das Angebot des Rhythmisierten Ganztags wahr, 87 an der Grundschule In der Vöde, 74 an der Bonhoefferschule und 92 an der Grundschule Auf dem Alten Kamp. Dies entspricht einem Anteil von 5,2 % an allen Schülerinnen und Schülern im Offenen Ganztag.

Der Schulträger hat in den Jahren 2003 ff. in die Gebäudestruktur der Grundschulen investiert und Raumkapazitäten für die Betreuungsprogramme geschaffen. Ging man 2003 bundesweit noch von einem zu erwartenden Betreuungsbedarf von 25 % aller Grundschulkinder aus, so kann man heute durchaus prognostizieren, dass in einigen Jahren eine Verdoppelung des Bedarfs zu verzeichnen sein wird.

Der Schulträger konnte an einigen Grundschulstandorten durch bauliche Maßnahmen Kapazitätserweiterungen schaffen. Flächendeckend ist die Raumsituation für die außerunterrichtlichen Betreuungsangebote jedoch als angespannt zu betrachten. Im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ wird in den kommenden Jahren an sechs Grundschulstandorten (je Stadtbezirk ein Schulstandort) die OGS im Umfang einer Gruppe erweitert. Diese sind (in Klammern steht das Jahr der Realisierung)

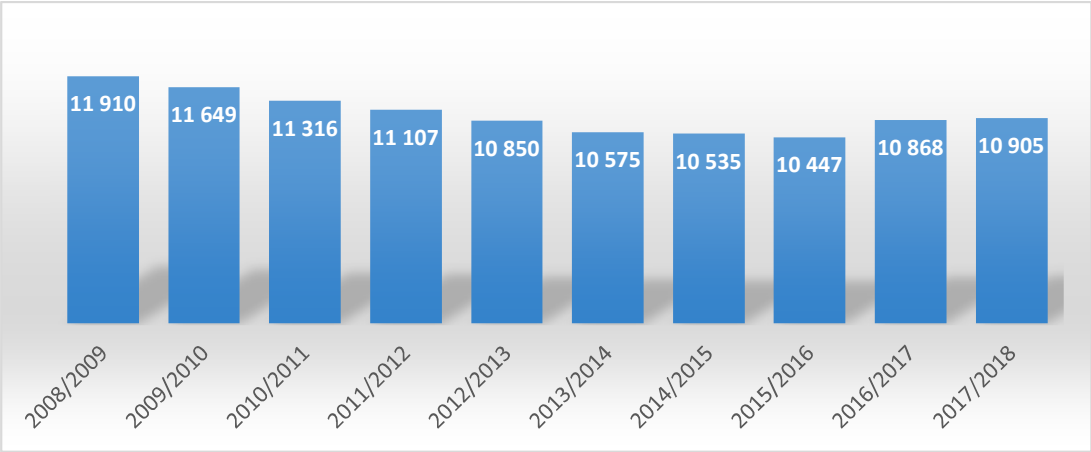
An der Maarbrücke 75	(2018)
GGS Leithe	(2018)
Frauenlobschule	(2019)
Von-Waldthausen-Schule	(2019)
Auf dem Alten Kamp 35/37	(2020)
Neulingschule	(2020).

5. Entwicklung der städtischen Grundschulen im Stadtgebiet Bochum

5.1 Schülerinnen- und Schülerzahlen

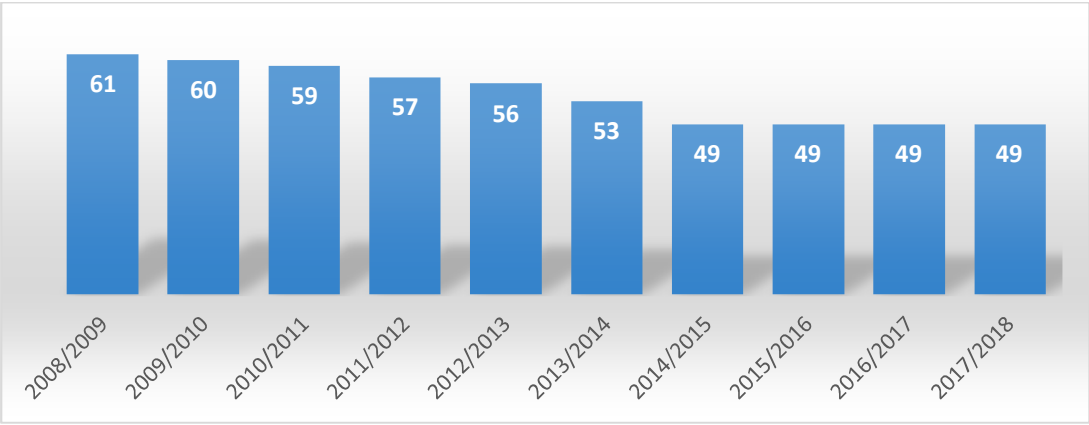
Die Schülerinnen- und Schülerzahlen an den städtischen Grundschulen sind in den vergangenen Jahren deutlich gesunken. Im Schuljahr 2008/2009 besuchten noch 11 910 Mädchen und Jungen in 507 Klassen die 61 städtischen Grundschulen, im Schuljahr 2017/18 sind es noch 10 905 Kinder in 447 Klassen an 42 städtischen Grundschulen mit 49 Standorten. Das entspricht einem Rückgang um rund 1.000 Schülerinnen und Schüler. Allerdings ist seit dem Schuljahr 2016/2017 – bedingt durch ansteigende Geburtenzahlen und Zuwanderung – wieder eine Zunahme an Schülerinnen und Schülern festzustellen.

Schülerinnen und Schüler an städtischen Grundschulen 2008/2009 – 2017/2018



In obigem Zeitraum verringerte sich die Anzahl der Grundschulen von 61 auf 42, durch die Errichtung einiger Grundschulverbünde die Anzahl der Schulstandorte aber nur auf 49.

Grundschulstandorte städtischer Grundschulen 2008/2009 – 2017/2018



5.2 Status-Quo-Prognose

Auch für diese Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung hat die Schulverwaltung eine Status-Quo-Prognose berechnet, in der man die in der Datei des Einwohneramtes erfassten Kinder (0 bis 5 Jahre) hat „durchaltern“ lassen, um dadurch zu erwartende Einschulungszahlen für den Prognosezeitraum zu ermitteln. Mit dieser Status-Quo-Prognose ist für die Schulentwicklungsplanung ein Orientierungsrahmen geschaffen worden. Annahmen zur zukünftigen Bevölkerungs- und Schülerzahlentwicklung sind vor dem Hintergrund der Zuwanderung aus Kriegs- und Krisengebieten derzeit eher spekulativ und keine belastbaren Prognosen.

Die Schulverwaltung wird die Schülerzahlentwicklung und die Auswirkungen auf die einzelnen Grundschulstandorte auch weiterhin beobachten und jährlich ermitteln, ob und inwieweit sich durch signifikante Veränderungen Handlungsbedarfe ergeben, die zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu erkennen waren.

Nach der Status-Quo-Prognose ergibt sich für die Stadt Bochum bis zum Ende des Planungszeitraums 2022/2023 ein Zuwachs von rund 1 120 Schülerinnen und Schülern.

Status-Quo-Prognose im Planungszeitraum bis Schuljahr 2022/2023

Stadtbezirk	Anstieg der Schülerzahlen (gerundet)
Mitte	165
Wattenscheid	50
Nord	145
Ost	210
Süd	360
Südwest	190
Bochum	1 120

6. Städtische Grundschulen in den Stadtbezirken

Die nachfolgend aufgeführten Empfehlungen für die Grundschulstandorte sind in der Arbeitsgruppe im Konsens ausgesprochen worden und wurden so auch vom Ausschuss für Schule und Bildung am 19.09.2017 beschlossen. Ergänzt wurden die Empfehlungen um Aussagen zu neuen Containerstandorten bzw. zum Ausbau des Offenen Ganztags durch das Programm „Gute Schule 2020“.

Grundsätzlich gibt es keine Veranlassung, in die schulischen Strukturen einzugreifen. Insofern sieht dieser Schulentwicklungsplan keine schulorganisatorischen Maßnahmen wie Schulerrichtungen, Schulschließungen oder Errichtung bzw. Auflösung von Teilstandorten vor.

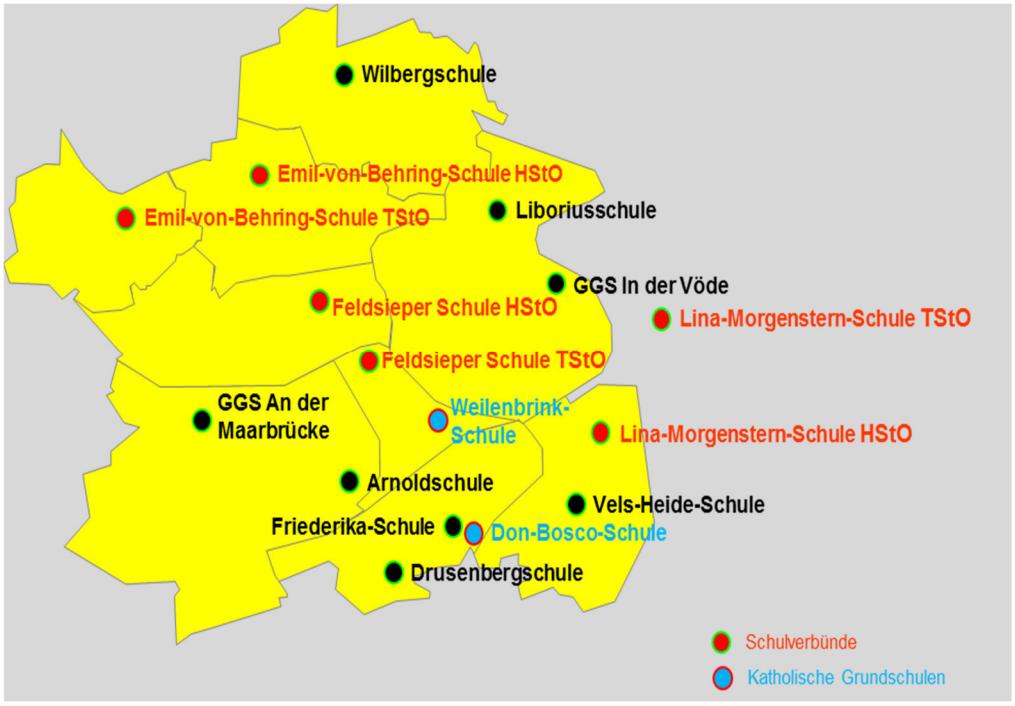
In dieser Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung wird bei der Bewertung und Einschätzung der Situation jeder einzelnen Schule der Fokus darauf gelegt, dort akute Handlungsbedarfe festzuhalten, wo das Erfordernis einer sofortigen bzw. zeitnahen Realisierung gesehen wird. Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen hierbei die Raumkapazitäten und Raumbedarfe der einzelnen Grundschulstandorte, sowohl für die unterrichtlichen als auch die außerunterrichtlichen Erfordernisse.
Da der Prozess der Erarbeitung dieses Schulentwicklungsplanes nun schon annähernd eineinhalb Jahre währt und sich über zwei Schuljahre erstreckt, sind einige der von der Arbeitsgruppe als akut identifizierten Handlungsbedarfe schon durch entsprechende Maßnahmen behoben bzw. sind solche auf den Weg gebracht worden. Der Vollständigkeit halber sind auch diese Handlungsbedarfe in die Fortschreibung dieses Schulentwicklungsplanes aufgenommen worden.

Die Schulverwaltung verkennt dabei nicht, dass es durchaus weitere die Gebäude betreffende Handlungsbedarfe an Grundschulstandorten gibt, die jedoch nicht im Rahmen der Schulentwicklungsplanung aufzuzeigen sind, sondern im permanenten Austausch zwischen Schulen und Schulverwaltung zu klären sind. Beispielhaft sind hier zu nennen: Brandschutzmaßnahmen sowie Maßnahmen zur energetischen und sonstigen Sanierung.

6.1 Stadtbezirk Mitte

Im Stadtbezirk Mitte gibt es 13 Grundschulen mit insgesamt 15 Grundschulstandorten. Im Schuljahr 2017/2018 besuchen 3 157 Kinder in 132 Klassen diese Schulen, im Schuljahr 2016/2017 waren es 3 123 Kinder in 128 Klassen. In der Status-Quo-Prognose wird von einem Anstieg der Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2022/2023 um rund 165 Schülerinnen und Schülern ausgegangen.

Grundschulen im Stadtbezirk Mitte



Kennzahlen zum Stadtbezirk Mitte

Schuljahr 2017/2018							
SuS	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
3.157	132	23,9	1.408 (44,6%)	308 (9,8%)	110 (3,5%)	59 (1,9%)	221 (7,0%)

<u>Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler</u> (inkl. der kath. Grundschulen)

Schuljahr	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2022/ 2023
SuS	2.971	2.897	2.812	2.871	2.930	3.123	3.157	3.320 *

* Prognosezahl gerundet

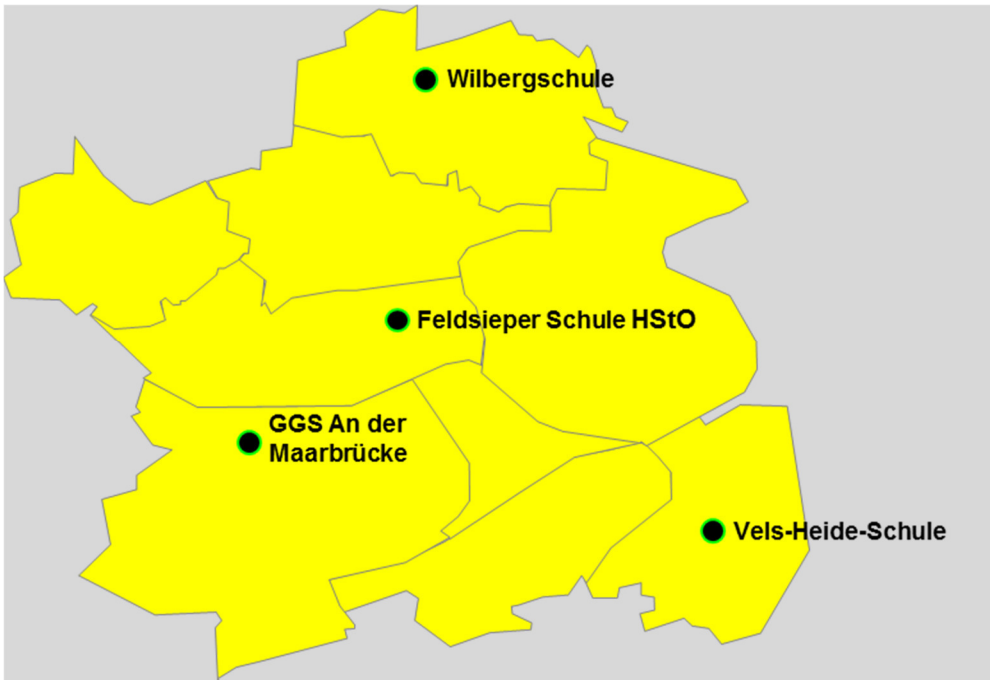
An folgenden Grundschulstandorten wird kein akuter Handlungsbedarf gesehen:

Liboriusschule
Grundschule in der Vöde
Feldsieper Schule (Teilstandort)
Drusenbergschule
Friederikaschule
Arnoldschule
Emil-von-Behring-Schule (Hauptstandort)
Emil-von-Behring-Schule (Teilstandort)
Lina-Morgenstern-Schule (Hauptstandort)
Weilenbrinkschule
Don-Bosco-Schule.

An vier Schulstandorten ist akuter Handlungsbedarf identifiziert worden:

Feldsieper Schule (Hauptstandort)
Vels-Heide-Schule
GGS An der Maarbrücke
Wilbergschule.

Grundschulstandorte im Stadtbezirk Mitte mit akutem Handlungsbedarf



Hauptstandort der Feldsieper-Schule
Aufgrund der Überführung der Gemeinschaftsschule Bochum-Mitte in die fünfte Bochumer Gesamtschule mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 (Beschlussvorlage der Verwaltung Nr. 20162855) besteht für diese Schule perspektivisch zusätzlicher Raumbedarf, der durch den Auszug der Grundschule sichergestellt wird. Dies macht den Neubau für den Hauptstandort der Grundschule auf dem bisherigen Schulareal notwendig. Bei den Planungen für den Neubau einer dreizügigen Grundschule sind die notwendigen Raumressourcen für den Offenen Ganztag zu berücksichtigen.

Vels-Heide-Schule
Dem akuten Handlungsbedarf aufgrund der Anmeldesituation wurde Rechnung getragen, indem die Schule zur Bildung einer dritten Eingangsklasse zum Schuljahr 2017/2018 einen zusätzlichen Klassenraumcontainer erhalten hat.

GGS An der Maarbrücke
Die Bezirksvertretung Mitte hat im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ aufgrund der begrenzten räumlichen Ressourcen den Ausbau des OGS-Bereichs im Jahr 2018 im Umfang einer Gruppe beschlossen.

Wilbergschule
Wegen anstehender Brandschutzsanierungen wird die Grundschule im Schuljahr 2017/2018 vorübergehend zum Lenneplatz 23 umziehen. Am Standort Wilbergstr. 3 ist aufgrund der Nachfragesituation eine 2-3-Zügigkeit notwendig. Um diese sicher zu stellen, muss nach dem vorübergehenden Auszug der zurzeit als Bücherei genutzte Klassenraum dauerhaft wieder als Klassenraum zur Verfügung stehen.

6.2 Stadtbezirk Wattenscheid

Im Stadtbezirk Wattenscheid gibt es 8 Grundschulen. Im Schuljahr 2017/2018 besuchen 2 364 Kinder in 95 Klassen diese Schulen, im Schuljahr 2016/2017 waren es 2 342 Kinder in 92 Klassen. In der Status-Quo-Prognose wird von einem Anstieg der Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2022/2023 um rund 50 Schülerinnen und Schülern ausgegangen.

Grundschulen im Stadtbezirk Wattenscheid

Kennzahlen zum Stadtbezirk Wattenscheid

Schuljahr 2017/2018							
SuS	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
2.364	95	24,9	802 (33,9%)	141 (6,0%)	23 (1,0%)	76 (3,2%)	212 (9,0%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2022/ 2023
SuS	2678	2500	2400	2331	2272	2342	2364	2410 *

* Prognosezahl gerundet

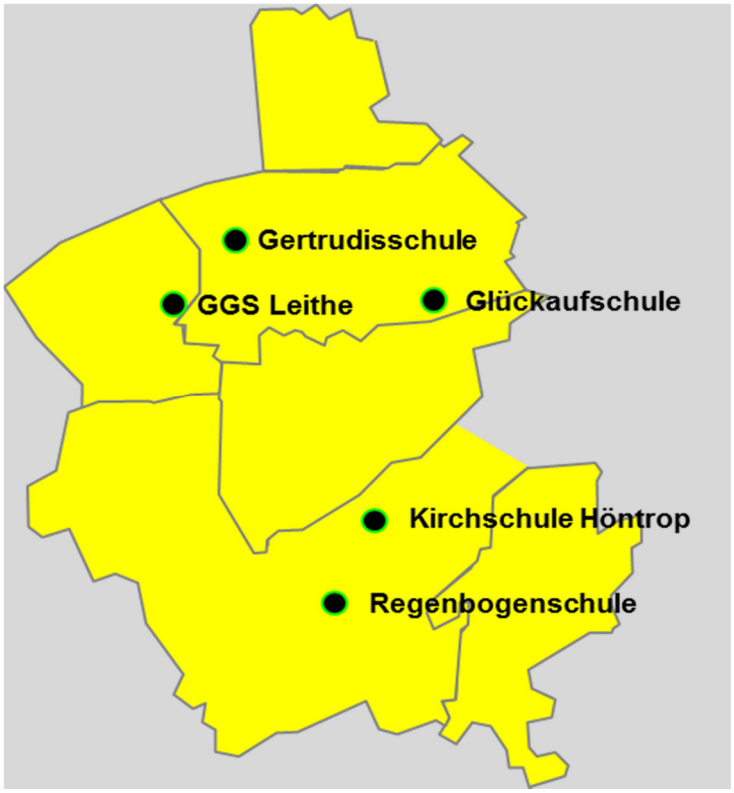
An folgenden Grundschulstandorten wird kein akuter Handlungsbedarf gesehen:

Grundschule Günnigfeld
Dietrich-Bonhoeffer-Schule
Grundschule Westenfeld.

An fünf Schulstandorten ist akuter Handlungsbedarf identifiziert worden:

Gertrudisschule
Glückaufschule
Grundschule Leithe
Kirchschule Höntrop
Regenbogenschule.

Grundschulstandorte im Stadtbezirk Wattenscheid mit akutem Handlungsbedarf



Gertrudisschule
Aufgrund steigender Schülerzahlen, hoher durchschnittlicher Klassengrößen und einer sehr niedrigen Betreuungsquote wird die Notwendigkeit einer Erweiterung der räumlichen Kapazitäten gesehen. Es ist zu prüfen, ob zusätzlicher Schulraum unter Einbeziehung benachbarter Grundstücke geschaffen werden kann. Die zwischenzeitlich ins Auge gefasste Aufstockung der Turnhalle zur Schaffung von Schulraum ist aus statischen Gründen nicht realisierbar. Zur Bildung einer zusätzlichen Eingangsklasse hat die Schule zum Schuljahr 2016/2017 bereits einen Klassenraumcontainer erhalten, der auf dem Schulhof aufgebaut worden ist.

Die Entwicklung der Zahl der anspruchsberechtigten Lernanfänger im Bereich Wattenscheid-Mitte ist zu beobachten. Für den Bereich Wattenscheid-Mitte ist zu prüfen, wie bzw. wo durch bauliche Erweiterungen zusätzliche Aufnahmekapazitäten geschaffen werden können. Einzubeziehen sind die Glückaufschule und die Grundschule Leithe, die Grundschule Westenfeld ist räumlich zu weit entfernt.

Glückaufschule
Um auf steigende Schülerzahlen im Einzugsgebiet reagieren zu können und die räumliche Situation zu verbessern, ist hier eine bauliche Erweiterung erforderlich. Die Verwaltung prüft

zeitnah, ob durch die Aufgabe der Feuerwache auf angrenzendem Gelände perspektivisch eine Neuordnung des Bereichs unter Erweiterung des Schulraums möglich ist.

Grundschule Leithe
Mit dem Schuljahr 2017/2018 wurden zur vorübergehenden Bildung von Mehrklassen und zur Beschulung von zugewanderten Kindern zwei zusätzliche Klassenraumcontainer zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus hat die Bezirksvertretung Wattenscheid im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ den Ausbau des OGS-Bereichs im Umfang einer Gruppe für das Jahr 2018 beschlossen. Eine Drei- bis Vierzügigkeit soll an dieser Schule jedoch nicht überschritten werden.

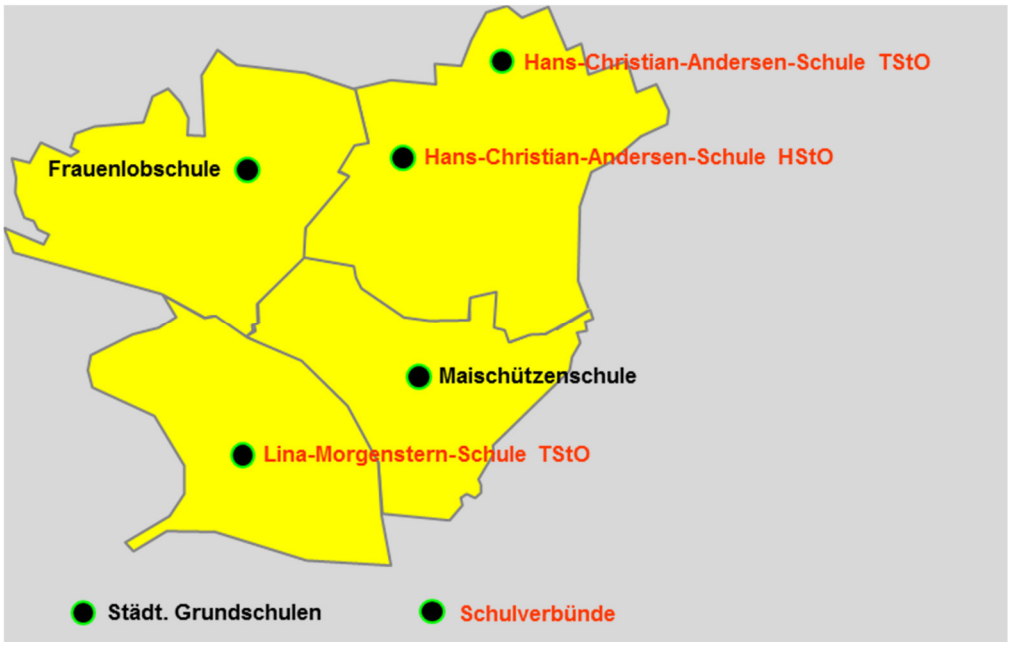
Kirchschule Höntrop
Aufgrund der Raumsituation an der Schule wird die Notwendigkeit gesehen, durch eine bauliche Ertüchtigung des OGS-Bereiches zusätzliche Kapazitäten zu schaffen.

Regenbogenschule
Die Schule verfügt über ausreichende Raumkapazitäten für die unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Bedarfe. Unabhängig davon ist im Programm „Gute Schule 2020“ die Sanierung des Lehrschwimmbeckens vorgesehen.

6.3 Stadtbezirk Nord

Im Stadtbezirk Nord gibt es 4 Grundschulen mit 5 Standorten. Im Schuljahr 2017/2018 besuchen 1 018 Kinder in 40 Klassen diese Schulen, im Schuljahr 2016/2017 waren es 1 010 Kinder in 41 Klassen. In der Status-Quo-Prognose wird von einem Anstieg der Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2022/2023 um rund 145 Schülerinnen und Schüler ausgegangen.

Grundschulen im Stadtbezirk Nord



Kennzahlen zum Stadtbezirk Nord

Schuljahr 2017/2018							
SuS	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
1.018	40	25,5	467 (45,9%)	116 (11,4%)	12 (1,2%)	31 (3,1%)	58 (5,7%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2022/ 2023
SuS	1.040	1.032	1.033	1.004	1.006	1.010	1.018	1.160 *

* Prognosezahl gerundet

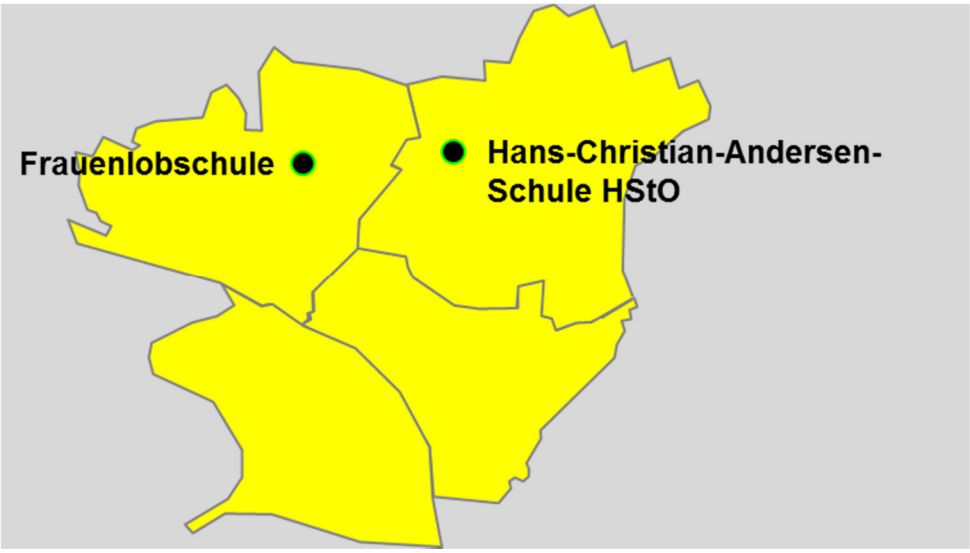
An folgenden Grundschulstandorten wird kein akuter Handlungsbedarf gesehen:

Hans-Christian-Andersen-Schule (Teilstandort)
Maischützenschule
Lina-Morgenstern-Schule (Teilstandort).

An zwei Schulstandorten ist akuter Handlungsbedarf identifiziert worden:

Frauenlobschule
Hans-Christian-Andersen-Schule (Hauptstandort).

Grundschulstandorte im Stadtbezirk Nord mit akutem Handlungsbedarf



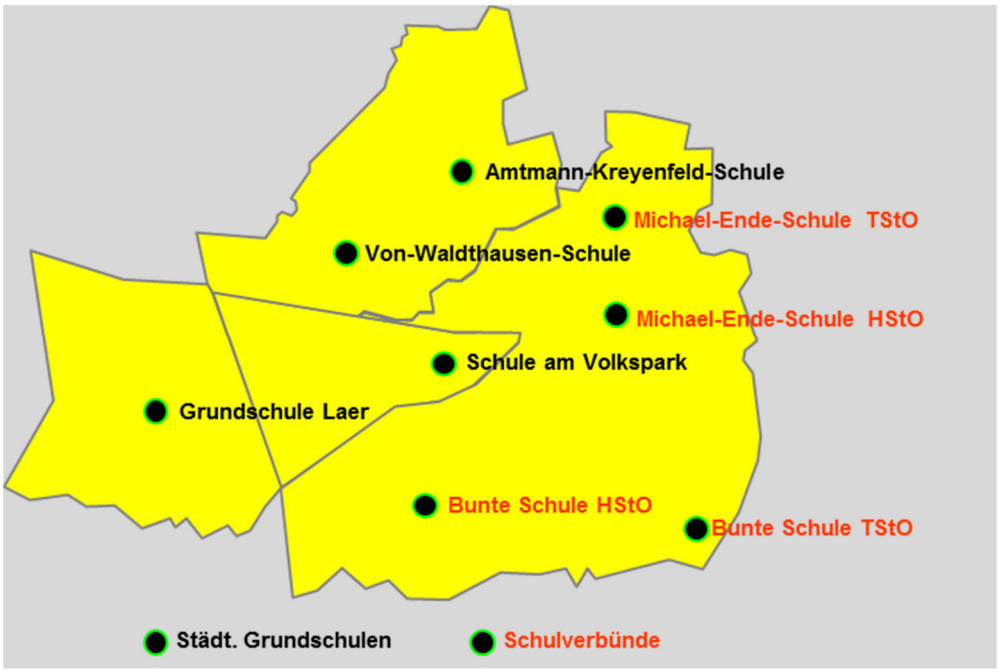
Frauenlobschule
Zum Schuljahr 2017/2018 hat die Schule für unterrichtliche Bedarfe, Sprachförderung und den Offenen Ganztag einen zusätzlichen Klassenraumcontainer erhalten. Die Bezirksvertretung Nord hat darüber hinaus im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ den Ausbau des OGS-Bereichs im Jahr 2019 im Umfang einer Gruppe beschlossen. Nach der anstehenden Sanierung der zwei Betreuungsräume im Keller können diese wieder für die OGS genutzt werden.

Hans-Christian-Andersen-Schule (Hauptstandort)
Aufgrund der großen Nachfrage und damit verbundener Zahl von Abweisungen wird die Notwendigkeit gesehen, den OGS-Bereich auszubauen. Bereits jetzt ist die Schule darauf angewiesen, Räume im nahe gelegenen Jugendfreizeithaus zu nutzen. Die Schulverwaltung wird zeitnah prüfen, in welcher Größenordnung dies erforderlich ist und die entsprechende Umsetzung planen.

6.4 Stadtbezirk Ost

Im Stadtbezirk Ost gibt es 6 Grundschulen mit 8 Standorten. Im Schuljahr 2017/2018 besuchen 1 638 Kinder in 68 Klassen diese Schulen, im Schuljahr 2016/2017 waren es 1 661 Kinder in 68 Klassen. In der Status-Quo-Prognose wird von einem Anstieg der Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2022/2023 um rund 210 Schülerinnen und Schüler ausgegangen.

Grundschulen im Stadtbezirk Ost



Kennzahlen zum Stadtbezirk Ost

Schuljahr 2017/2018							
SuS	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
1.638	68	24,1	644 (39,3%)	68 (4,2%)	42 (2,6%)	50 (3,1%)	157 (9,6%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2022/ 2023
SuS	1.639	1.593	1.631	1.643	1.574	1.661	1.638	1.850 *

* Prognosezahl gerundet

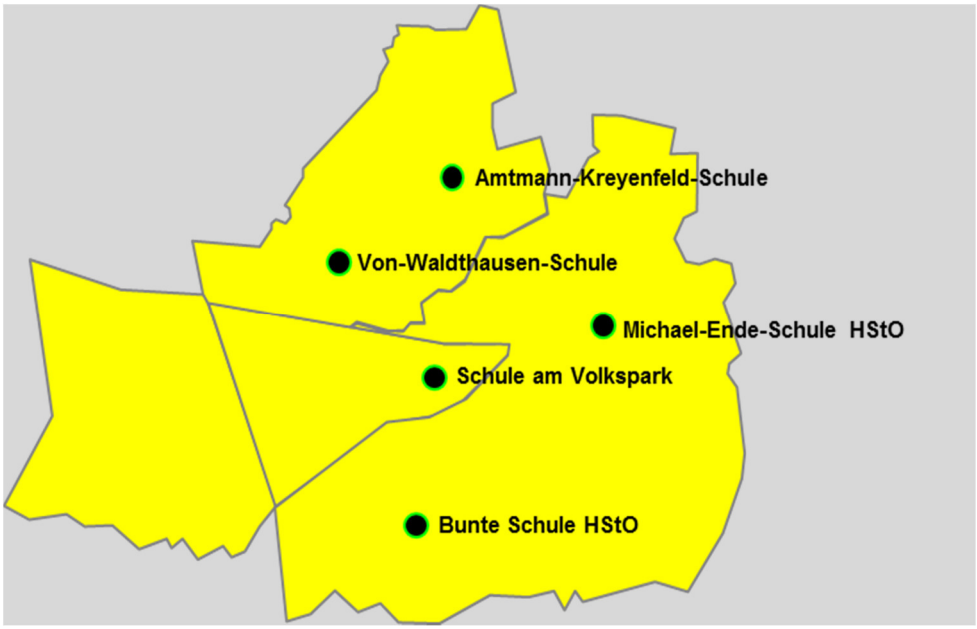
An folgenden Grundschulstandorten wird kein akuter Handlungsbedarf gesehen:

Grundschule Laer
Bunte Schule (Teilstandort)
Michael-Ende-Schule (Teilstandort).

An fünf Grundschulstandorten ist akuter Handlungsbedarf identifiziert worden:

Amtmann-Kreyenfeld-Schule
Von-Waldthausen-Schule
Michael-Ende-Schule (Hauptstandort)
Bunte Schule (Hauptstandort)
Schule Am Volkspark.

Grundschulstandorte im Stadtbezirk Ost mit akutem Handlungsbedarf



Amtmann-Kreyenfeld-Schule
Die Grundschule hat zum Schuljahr 2017/2018 einen zusätzlichen Klassenraumcontainer u. a. zur Beschulung von zugewanderten Kindern erhalten Darüber hinaus wird das Erfordernis gesehen, aufgrund der Bedarfslage (hohe Nachfrage, fehlende Räume, Abweisungen) den OGS-Bereich auszubauen.

Von-Waldthausen-Schule
Die Raumkapazitäten in der OGS sind für die Anzahl der zu betreuenden Kinder nicht ausreichend. Vor diesem Hintergrund hat die Bezirksvertretung Ost im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ den Ausbau des OGS-Bereichs im Jahr 2019 im Umfang einer Gruppe beschlossen.

Michael-Ende-Schule (Hauptstandort)
Die Schule verfügt für die acht gebildeten Klassen über acht Klassenräume. Weitere Klassenräume stehen im Gebäude nicht zur Verfügung. Durch den Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung in Verwaltungsräume kann im Erdgeschoss des Schulgebäudes ein zusätzlicher Klassenraum geschaffen werden, der dann für notwendige Differenzierung etc. zur Verfügung steht. Die Umbaumaßnahme ist für das Jahr 2018 geplant.

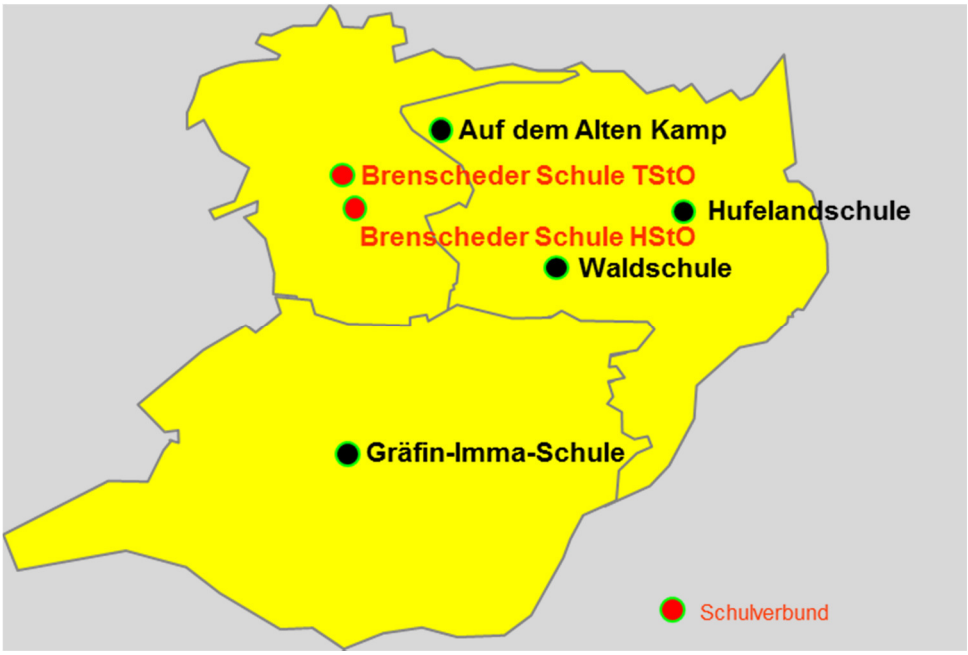
Bunte Schule (Hauptstandort)
Aufgrund der begrenzten Raumkapazitäten und der unterrichtlichen Anforderungen, z.B. für die Beschulung von zugewanderten Kindern, hat die Grundschule zum Schuljahr 2017/2018 einen zusätzlichen Klassenraumcontainer erhalten.

Schule Am Volkspark
Es wird das Erfordernis gesehen, den OGS-Bereich auszubauen, da hier eine große Nachfrage besteht und es zu vielen Abweisungen kommt. An der Grundschule ist die Sanierung des Dachgeschosses beauftragt, danach stehen die heute nicht nutzbaren Räume der Schule wieder zur Verfügung. Die Grundschule hat zum Schuljahr 2017/2018 einen Klassenraumcontainer u. a. zur Beschulung von zugewanderten Kindern erhalten.

6.5 Stadtbezirk Süd

Im Stadtbezirk Süd gibt es 5 Grundschulen mit 6 Standorten. Im Schuljahr 2017/2018 besuchen 1 229 Kinder in 51 Klassen diese Schulen, im Schuljahr 2016/2017 waren es 1.266 Kinder in 51 Klassen. In der Status-Quo-Prognose wird von einem Anstieg der Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2022/2023 um rund 360 Schülerinnen und Schüler ausgegangen.

Grundschulen im Stadtbezirk Süd



Kennzahlen zum Stadtbezirk Süd

Schuljahr 2017/2018							
SuS	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
1.229	51	24,1	698 (56,8%)	106 (8,6%)	43 (3,5%)	19 (1,6%)	117 (9,5%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2022/ 2023
SuS	1.299	1.292	1.259	1.255	1.212	1.266	1.229	1.590 *

* Prognosezahl gerundet

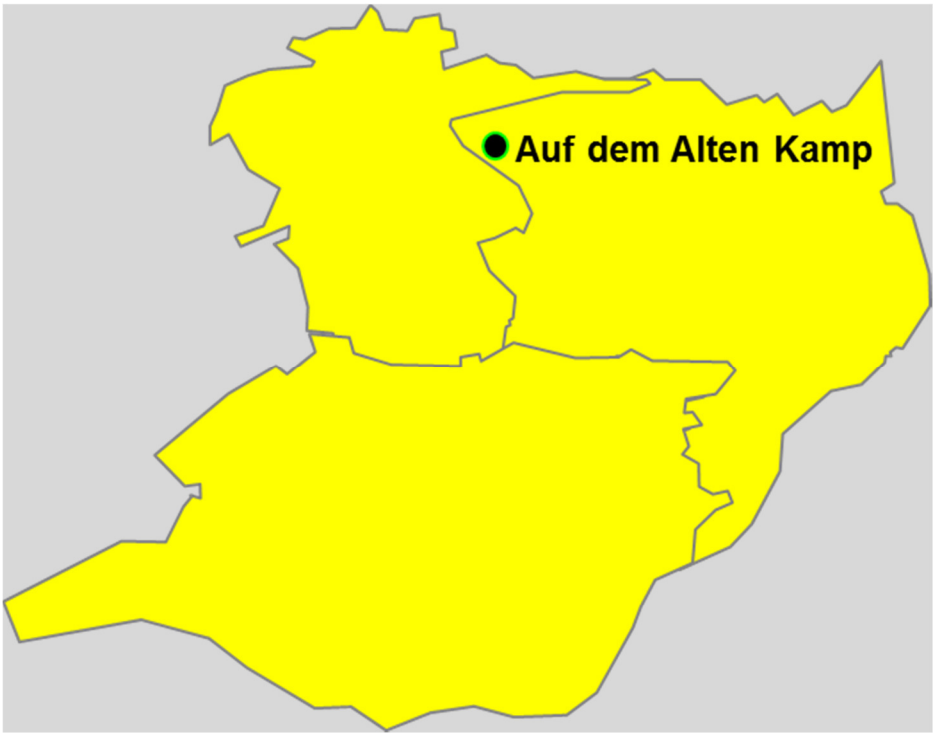
An folgenden Grundschulstandorten wird kein akuter Handlungsbedarf gesehen:

Brenscheder Schule (Hauptstandort)
Brenscheder Schule (Teilstandort)
Gräfin-Imma-Schule
Hufelandschule
Waldschule.

An einer Grundschule ist akuter Handlungsbedarf identifiziert worden:

Grundschule Auf dem Alten Kamp.

Grundschulstandort im Stadtbezirk Süd mit akutem Handlungsbedarf

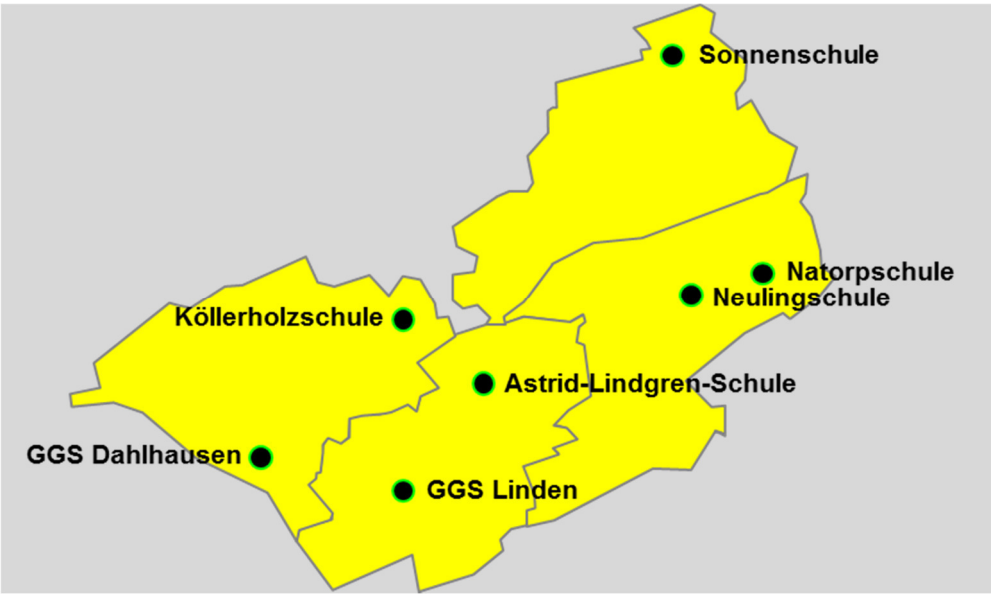


Grundschule Auf dem Alten Kamp
Durch die Erhöhung der Betreuungszahlen musste auch die Infrastruktur der Küche erweitert werden. Daher muss eine Auslagerung des Koch- und Essbereichs oder ein Umbau im Bestand bei gleichzeitiger Schaffung zusätzlicher Ressourcen für die Betreuung erfolgen. Aus diesem Grund hat die Bezirksvertretung Süd im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ den Ausbau des OGS-Bereichs im Jahr 2020 im Umfang einer Gruppe beschlossen.

6.6 Stadtbezirk Südwest

Im Stadtbezirk Südwest gibt es 7 Grundschulen. Im Schuljahr 2017/2018 besuchen 1 499 Kinder in 61 Klassen diese Schulen, im Schuljahr 2016/2017 waren es 1 466 Kinder in 59 Klassen. In der Status-Quo-Prognose wird von einem Anstieg der Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2022/2023 um rund 190 Schülerinnen und Schüler ausgegangen.

Grundschulen im Stadtbezirk Südwest



Kennzahlen zum Stadtbezirk Südwest

Schuljahr 2017/2018							
SuS	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
1.499	61	24,6	814 (54,3%)	136 (9,1%)	35 (2,4%)	16 (1,1%)	77 (5,3%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2022/ 2023
SuS	1.514	1.536	1.440	1.431	1.453	1.466	1.499	1.690 *

* Prognosezahl gerundet

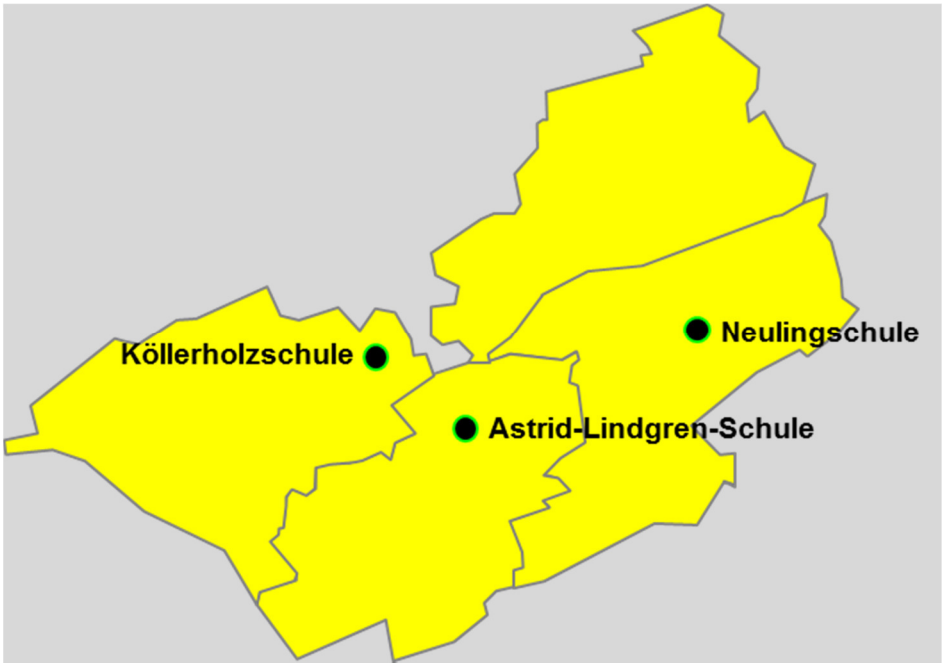
An folgenden Grundschulstandorten wird kein akuter Handlungsbedarf gesehen:

Sonnenschule
Natorpschule
Grundschule Linden
Grundschule Dahlhausen.

An drei Grundschulen ist akuter Handlungsbedarf identifiziert worden:

Astrid-Lindgren-Schule
Köllerholzschule
Neulingschule.

Grundschulen im Stadtbezirk Südwest mit akutem Handlungsbedarf



Astrid-Lindgren-Schule
Die Schule verfügt über nicht ausreichende Schulraumkapazitäten, die sich aufgrund der besonderen Montessori-Pädagogik ergeben. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten lässt sich derzeit an diesem Schulstandort eine notwendige bauliche Erweiterung nicht realisieren. Die Verwaltung wird zeitnah nach alternativen Lösungsmöglichkeiten suchen.

Köllerholzschule
Aufgrund der hohen Anmeldezahlen für den Offenen Ganztag prüft die Schulverwaltung, ob durch den Ausbau des Dachbodens weitere Räume für die Betreuung geschaffen werden können.

Neulingschule
Die Raumkapazitäten für die Anzahl der zu betreuenden Kinder reichen an diesem Schulstandort nicht aus. Die Bezirksvertretung Südwest hat daher im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ den Ausbau des OGS-Bereichs im Umfang einer Gruppe für das Jahr 2020 beschlossen.

7. Finanzielle Auswirkungen der geplanten Maßnahmen an den Schulstandorten mit akutem Handlungsbedarf

Der Finanzmittelbedarf für die als akute Handlungsbedarfe identifizierten Maßnahmen kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden. Aus den Förderprogrammen K-III und K-IV sowie Gute Schule sollen im Bereich der Grundschulen Mittel u.a. für die folgend beschriebenen Maßnahmen verwendet werden. Für einige Maßnahmen, wie z.B. den Neubau der Feldsieper Schule (s. Pkt. II.6.1), ist allerdings ein gesonderter Ratsbeschluss erforderlich.

Geplante Maßnahmen:
Sanierungen zum dauerhaften Betrieb vorgesehener Lehrschwimmbecken: Teilstandort der Lina-Morgenstern-Schule; Gräfin-Imma-Schule; Regenbogenschule: gesamt 1.770.000 EUR.
Ausbau des Offenen Ganztags: Grundschule Leithe; An der Maarbrücke 75; Frauenlobschule; Von-Waldthausen-Schule; Neulingschule; Auf dem Alten Kamp 35/37: gesamt 4.920.000 EUR.
Energetische Sanierungen: Vels-Heide-Schule; Regenbogenschule; Glückaufschule; Hans-Christian-Andersen-Schule; Frauenlobschule; Köllerholzschule; Grundschule Linden: gesamt 6.025.000 EUR.

III. Sonstige Bereiche

1. Regionales Bildungsnetzwerk Bochum/Regionales Bildungsbüro

Ziel des Regionalen Bildungsnetzwerks ist es, die Lern- und Lebenschancen der Kinder und Jugendlichen in Bochum zu verbessern. Das Regionale Bildungsbüro ist die Geschäftsstelle des Bildungsnetzwerks und hat v.a. die Aufgabe der Ansprache und der Koordination von Akteuren und Projekten für die Entwicklung der Bildungslandschaft in Bochum.

Dabei arbeitet das Regionale Bildungsbüro eng zusammen mit Schulen, der Schulaufsicht und außerschulischen Bildungsakteuren wie z.B. mit dem Jugendamt, dem Kommunalen Integrationszentrum, der Koordinierungsstelle „Kein Abschluss ohne Anschluss“, der RuhrFutur gGmbH und dem Netzwerk „Zukunft durch Innovation“ (zdi) Bochum.

In diesem Rahmen sind die folgenden Schwerpunktaktivitäten zu nennen, die den Primarbereich betreffen:

1. Wegbereiter - Bildungswege für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche bereiten (RuhrFutur – Projekt)

Im Rahmen des Projekts entwickeln die beteiligten Kommunen mit Hilfe von RuhrFutur umfassende Konzepte, sensibilisieren und vernetzen die relevanten Akteure und stoßen Schulentwicklungsprozesse an, die zu einer besseren Integration der neu eingewanderten Kinder und Jugendlichen beitragen
In Bochum arbeiten im Projekt „Wegbereiter“ das Kommunale Integrationszentrum, die Berufskollegs, einige weiterführende Schulen und nicht zuletzt viele Grundschulen zusammen.

2. Eltern und Schulen - gemeinsam stark (RuhrFutur – Projekt)

Die Zusammenarbeit von Eltern und Schulen steht im Mittelpunkt des zweiten RuhrFutur-Projekts. „Eltern und Schulen – Gemeinsam stark“ zielt darauf ab, Eltern stärker in den Bildungsprozess ihrer Kinder einzubeziehen, indem die Idee einer Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Schulen kommunal verankert wird. Auch bei dieser Aufgabe spielt die Zusammenarbeit mit den Grundschulen eine wichtige Rolle z.B. im Projekt Familienklassen: Dabei nehmen Eltern gemeinsam mit ihren Kindern am Unterricht teil. Die Eltern lernen

dadurch die Institution Schule besser kennen, erwerben Erziehungskompetenzen und erfahren, dass es hilfreich sein kann, sich gegenseitig zu unterstützen. Aber auch bei den Kindern lassen sich positive Veränderungen im Lern- und allgemeinen Verhalten beobachten.

3. MINT-Verbund (in Zusammenarbeit mit zdi)

Das Regionale Bildungsbüro hat zusammen mit dem zdi - Netzwerk Bochum und der Unteren Schulaufsicht die Idee entwickelt, Bildungseinrichtungen beim Ausbau des Lernfeldes Technik zu unterstützen z. B. durch die Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien und Fortbildungen.
Dazu werden in zwei Arbeitskreisen Inhalte zum Thema Naturwissenschaften / Technik in den beteiligten Schulen abgestimmt, um einerseits v.a. den Grundschulen einen guten Zugang zu den vielfältigen und didaktisch wertvollen Lehrmaterialien und sonstigen Ressourcen des zdi - Netzwerks zu ermöglichen und andererseits einen kontinuierlichen Kontakt der Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Technik zu ermöglichen und ein nachhaltiges Interesse dafür zu verfestigen.
(Der Technikverbund BO-Süd besteht aus sechs Grundschulen und der Technikverbund BO-Mitte aus drei KiTas, drei Grundschulen und der Gemeinschaftsschule Bochum-Mitte.)

4. Übergangsgestaltung von der Grund- zur weiterführenden Schule

Im Projekt „Schulen im Team**“** (RuhrFutur) arbeiten vier Netzwerke, die sich verschiedenen schulformübergreifenden Themen widmen wie Schulentwicklung, Zuwanderung/Seiteneinsteiger oder gemeinsame Hospitationen und Lehrersprechtage von Grund- und weiterführenden Schulen.

2. Digitalisierung / Neue Medien

In den vergangenen Jahren hat sich die Mediennutzung in der Gesellschaft deutlich verändert. Digitale Medien bestimmen heute weitestgehend den Alltag der Menschen. Kinder und Jugendliche wachsen heute völlig selbstverständlich mit Smartphone, Tablet, Notebook und anderen digitalen Geräten auf. Auch in der Schule ist diese Entwicklung angekommen.

Die Bochumer Schulen stehen vor der Herausforderung, alle Schülerinnen und Schüler zu einem selbstbestimmten und kritischen, aber auch zu einem produktiven und kreativen Umgang mit digitalen Medien zu befähigen. Hierbei geht es nicht nur um Medienkompetenz, sondern auch um das Potenzial digitaler Medien für das fachliche Lernen: Digitale Medien können dabei helfen, Lernprozesse zu individualisieren und das selbstständige Lernen zu unterstützen.

Mit dem Leitbild »Lernen im digitalen Wandel« und den Programmen „Gute Schule 2020“ und der Breitbandinitiative fordern und fördern das Land Nordrhein-Westfalen und der Bund das Lernen in der digitalen Welt.

Mit Fördermitteln der Breitbandinitiative des Bundes werden die Bochumer Schulen schrittweise mit schnellen Internetanschlüssen versorgt. Der Ausbau der digitalen Infrastruktur der Bochumer Schulen wird durch das Finanzierungsprogramm „Gute Schule2020“ gefördert

Der selbstverständliche Einsatz digitaler Medien fürs Lernen benötigt eine verlässliche, alltagstaugliche und lernförderliche IT-Infrastruktur. Die IT-Ausstattung einer Schule muss sich an den pädagogischen Bedürfnissen orientieren und sich technisch reibungslos und flexibel im Unterricht einsetzen lassen.

Die Beschaffung, Installation, Implementierung, Pflege und der Einsatz von sinnvoller, lernförderlicher IT-Ausstattung in Schule und Unterricht kann nur im Zusammenspiel zwischen den Bochumer Schulen und dem Schulverwaltungsamt der Stadt Bochum gelingen.

In diesem Sinne erarbeitet das Schulverwaltungsamt den Medienentwicklungsplan 1.0. Der Medienentwicklungsplan wird Aussagen zu Ausstattungsregeln, zum Infrastrukturkonzept, zu Support und Wartung, zu Fortbildungen und zu Finanzbedarfen für die Ausrüstung der Schulen mit digitalen Medien treffen. Aufbauend auf den Medienkonzepten der Bochumer Schulen soll dieser Plan unter Begleitung eines Beratungs-Büros und in Zusammenarbeit unter anderen mit den Schulen, der Medienberatung für die Schulen und der kommunalen IT-Abteilung erarbeitet werden und voraussichtlich im April 2018 fertiggestellt sein.

3. Turnhallen und Lehrschwimmbecken

3.1 Turnhallen

Von den 49 Grundschulstandorten verfügen 38 über eine Turnhalle auf dem Schulgrundstück. Darüber hinaus können die Schülerinnen und Schüler der nachfolgend aufgeführten Grundschulen eine Turnhalle fußläufig erreichen:

Haupt- und Teilstandort der Brenscheder Schule
Grundschule Linden
Grundschule Leithe
Hauptstandort der Hans-Christian-Andersen-Schule
Kirchschule Höntrop
Neulingschule
Wilbergschule

Die Schülerinnen und Schüler der Amtmann-Kreyenfeld-Schule, des Hauptstandortes der Michael-Ende-Schule sowie des Teilstandortes der Bunten Schule werden zu den Turnhallen gefahren.

3.2 Lehrschwimmbecken

12 Grundschulen verfügen über ein Lehrschwimmbecken. Nur zwei haben eine Größe von mehr als 100 m^2, vier Lehrschwimmbecken lediglich eine Größe von 32 m^2.

Schule	**Straße**	**Größe**		**Anmerkungen**
Lina-Morgenstern-Schule	Havelstr. 12	12,5 x 8 x 1,0	100 m²	z.Zt. Sanierung
Gräfin-Imma-Schule	Kemnader Str. 218	16,7 x 8 x 1,8	133,60m²	z.Zt. Sanierung
Regenbogenschule	Preins Feld 3	12,5 x 6,0 x 1,8	75 m²	
Grundschule Linden	Donnerbecke 3	12,5 x 4,75 x 1,0	59,38m²	
Köllerholz-Schule	Köllerholzweg 61	12,5 x 4,5 x 1,0	56,25m²	
Brenscheder Schule	Markstr. 290	12,5 x 4,5 x 1,0	56,25m²	
Emil-von-Behring-Schule	Rastenburger Str. 11	12,5 x 6,5 x 1,0	81,25m²	
Waldschule	Hustadtring 144	8,0 x 4,0 x 1,0	32 m³	
Liboriusschule	Josephinenstr. 80	9,0 x 4,5 x 1,1	40,50m²	
Natorpschule	Natorpstr. 51	8,0 x 4,0 x 0,9	32 m²	
Wilbergschule	Wilbergstr. 3	8,0 x 4,0 x 1,0	32 m²	z.Zt. Sanierung
Michael-Ende-Schule	Somborner Str. 22	8,0 x 4,0 x 1,0	32 m²	

Die Schulverwaltung prüft zurzeit, ob eine Reduzierung der Anzahl an Lehrschwimmbecken möglich ist.

IV. Anlagen

Zügigkeiten der städtischen Grundschulen

Schule	Anschrift	Klassen-räume	Zügig-keiten
Liboriusschule	Josephinenstr. 80	8	2
Grundschule in der Vöde	Castroper Str. 235	10	2-3
Feldsieper Schule HStO	Feldsieper Str. 94	13	3
Feldsieper Schule TStO	Fahrendeller Str. 27	8	1
Lina-Morgenstern-Schule HStO	Bonhoefferstr. 50	11	2-3
Vels-Heide-Schule	Sanderweg 25	12	3
Drusenbergschule	Drusenbergstr. 33	9	2
Friederika-Schule	Friederikastr. 19	8	2
An der Maarbrücke	An der Maarbrücke 75	9	2
Arnoldschule	Arnoldstr. 31	8	2
Emil-von-Behring-Schule HStO	Rastenburger Str. 11	17	4
Emil-von-Behring-Schule TStO	Hordeler Heide 169 e	7	1
Wilbergschule	Wilbergstr. 3	9	2
Weilenbrink-Schule	Arndtstr. 27/29	10	2-3
Don-Bosco-Schule	Friederikastr. 21	8	2
Grundschule Günnigfeld	Marktstr. 21	10	2-3
Gertrudisschule	Vorstadtstr. 14	12	3
Glückaufschule	Bochumer Str. 69/71	9	2
Grundschule Leithe	Schulstr. 7	13	3
Grundschule Westenfeld	Westenfelder Str. 107	12	3
Kirchschule Höntrop	Wattenscheider Hellweg 87/89	12	3
Regenbogenschule	Preins Feld 3	15	3-4
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Ruhrstr. 150	12	3
Frauenlobschule	Frauenlobstr. 91	11	2-3
Hans-Christian-Andersen-Schule HStO	Heinrichstr. 40	9	2
Hans-Christian-Andersen-Schule TStO	Castroper Hellweg 556	6	1
Maischützenschule	Maischützenstr. 70	12	3
Lina-Morgenstern-Schule TStO	Havelstr. 12	4	1
Grundschule Laer	Alte Wittener Str. 19	11	2-3
Amtmann-Kreyenfeld-Schule	Kreyenfeldstr. 80	12	3
Von-Waldthausen-Schule	Von-Waldthausen-Str. 82	8	2
Michael-Ende-Schule HStO	Oberstr. 65	8	2
Michael-Ende-Schule TStO	Somborner Str. 22	7	1
Bunte Schule HStO	Am Neggenborn 75	12	3
Bunte Schule TStO	Hörder Str. 116	5	1
Schule am Volkspark	Alte Bahnhofstr. 170	12	3
Brenscheder Schule HStO	Markstr. 290	8	2
Brenscheder Schule TStO	Borgholzstr. 27	6	1
Gräfin-Imma-Schule	Kemnader Str. 218	12	3
Auf dem Alten Kamp 35/37	Auf dem Alten Kamp 35/37	10	2-3
Hufelandschule	Hufelandstr. 17	13	3
Waldschule	Hustadtring 144	11	2-3
Sonnenschule	Lange Malterse 18	8	2
Natorpschule	Natorpstr. 51	12	3
Neulingschule	Neulingstr. 15	8	2
Grundschule Linden	Donnerbecke 3	8	2
Astrid-Lindgren-Schule	Lindener Str. 28	8	2
Köllerholz-Schule	Köllerholzweg 61	12	3
Grundschule Dahlhausen	Dr.-C.-Otto-Str. 112/114	8	2

Schülerjahresstatistik Schuljahr 2017/2018

Stadt-bezirk 1	Grundschule	Jahrgang 1		Jahrgang 2		Jahrgang 3		Jahrgang 4		SuS	Klass.
		SuS	771	SuS	883	SuS	763	SuS	740	3.157	132
		Kl.	33	Kl.	33	Kl.	34	Kl.	32		
		SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	KL.	SuS Ges.	Kl. Ges.
1	Liboriusschule	52	2	59	2	50	2	49	2	210	8
2	Grundschule In der Vöde	35	2	54	2	42	2	42	2	173	8
3	Feldsieper Schule	71	3	82	3	65	3	87	4	305	13
3a	Feldsieper Schule TStO	38	2	51	2	46	2	28	1	163	7
4	Lina-Morgenstern-Schule	36	2	48	2	45	2	41	2	170	8
5	Vels-Heide-Schule	77	3	74	3	81	3	61	3	293	12
6	Drusenbergschule	50	2	58	2	64	3	47	2	219	9
7	Friederika-Schule	36	2	52	2	42	2	50	2	180	8
8	An der Maarbrücke 75	53	2	53	2	42	2	25	1	173	7
9	Arnoldschule	49	2	56	2	45	2	48	2	198	8
10	Emil-von-Behring-Schule	49	2	83	3	70	3	71	3	273	11
10a	Emil-von-Behring-Schule TStO	42	2	43	2	23	1	40	2	148	7
11	Wilbergschule	68	3	58	2	72	3	51	2	249	10
41	Weilenbrink-Schule	59	2	57	2	47	2	45	2	208	8
42	Don-Bosco-Schule	56	2	55	2	29	2	55	2	195	8
Stadt-bezirk 2	Grundschule	Jahrgang 1		Jahrgang 2		Jahrgang 3		Jahrgang 4		SuS	Klass.
		SuS	582	SuS	656	SuS	572	SuS	554	2.364	95
		Kl.	25	Kl.	26	Kl.	22	Kl.	22		
		SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS Ges.	Kl. Ges.
12	Grundschule Günnigfeld	52	2	70	3	55	2	52	2	229	9
13	Gertrudisschule	80	3	105	4	74	3	86	3	345	13
14	Glückaufschule	67	3	56	2	58	2	54	2	235	9
15	GGS Leithe	92	4	108	4	86	3	79	3	365	14
16	Grundschule Westenfeld	60	3	72	3	78	3	81	3	291	12
17	Kirchschule Höntrop	75	3	81	3	68	3	65	3	289	12
18	Regenbogenschule	86	4	92	4	83	3	70	3	331	14
19	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	70	3	72	3	70	3	67	3	279	12
Stadt-bezirk 3	Grundschule	Jahrgang 1		Jahrgang 2		Jahrgang 3		Jahrgang 4		SuS	Klass.
		SuS	239	SuS	286	SuS	248	SuS	245	1.018	40
		Kl.	10	Kl.	11	Kl.	10	Kl.	9		
		SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS Ges.	Kl. Ges.
20	Frauenlobschule	77	3	83	3	79	3	53	2	292	11
21	Hans-Christian-Andersen-Schule	51	2	55	2	43	2	65	2	214	8
21a	Hans-Christian-Andersen-Schule TStO	23	1	48	2	24	1	27	1	122	5
22	Maischützenschule	65	3	73	3	78	3	70	3	286	12
4a	Lina-Morgenstern-Schule TStO	23	1	27	1	24	1	30	1	104	4

Stadt-bezirk 4	Grundschule	Jahrgang 1		Jahrgang 2		Jahrgang 3		Jahrgang 4		SuS	Klass.
		SuS	382	SuS	450	SuS	375	SuS	431	1.638	68
		Kl.	17	Kl.	18	Kl.	16	Kl.	17		
		SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS Ges.	Kl. Ges.
23	Grundschule Laer	48	2	57	3	45	2	64	3	214	10
24	Amtmann-Kreyenfeld-Schule	59	3	76	3	45	2	74	3	254	11
25	Von-Waldthausen-Schule	51	2	52	2	47	2	59	2	209	8
26	Michael-Ende-Schule	47	2	55	2	52	2	57	2	211	8
26a	Michael-Ende-Schule TStO	19	1	27	1	43	2	26	1	115	5
27	Bunte Schule	67	3	91	3	67	3	72	3	297	12
27a	Bunte Schule TStO	24	1	24	1	28	1	23	1	99	4
28	Schule am Volkspark	67	3	68	3	48	2	56	2	239	10
Stadt-bezirk 5	Grundschule	Jahrgang 1		Jahrgang 2		Jahrgang 3		Jahrgang 4		SuS	Klass.
		SuS	311	SuS	316	SuS	310	SuS	292	1.229	51
		Kl.	13	Kl.	13	Kl.	13	Kl.	12		
		SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS Ges.	Kl. Ges.
29	Brenscheder Schule	51	2	50	2	50	2	49	2	200	8
29a	Brenscheder Schule TStO	25	1	30	1	21	1	25	1	101	4
30	Gräfin-Imma-Schule	73	3	72	3	80	3	71	3	296	12
31	Auf dem Alten Kamp	42	2	45	2	52	2	47	2	186	8
32	Hufelandschule	42	2	49	2	39	2	45	2	175	8
33	Waldschule	78	3	70	3	68	3	55	2	271	11
Stadt-bezirk 6	Grundschule	Jahrgang 1		Jahrgang 2		Jahrgang 3		Jahrgang 4		SuS	Klass.
		SuS	350	SuS	380	SuS	378	SuS	391	1.499	61
		Kl.	15	Kl.	15	Kl.	15	Kl.	16		
		SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS Ges.	Kl. Ges.
34	Sonnenschule	45	2	53	2	52	2	51	2	201	8
35	Natorpschule	53	2	52	2	55	2	64	3	224	9
36	Neulingschule	53	2	54	2	48	2	55	2	210	8
37	Grundschule Linden	47	2	57	2	50	2	56	2	210	8
38	Astrid-Lindgren-Schule	47	2	54	2	49	2	45	2	195	8
39	Köllerholz-Schule	68	3	69	3	80	3	79	3	296	12
40	Grundschule Dahlhausen	37	2	41	2	44	2	41	2	163	8
Gemeinschaftsgrundschulen gesamt		**2.520**	**113**	**2.971**	**116**	**2.646**	**110**	**2.653**	**108**	**10.905**	**447**
Katholische Grundschulen gesamt		**115**	**4**	**112**	**4**	**76**	**4**	**100**	**4**	**403**	**16**

Zusammenfassung der Jahrgänge nach Anzahl der SuS und Kl.	Jahrgang 1		Jahrgang 2		Jahrgang 3		Jahrgang 4		SuS Gesamt	Kl. Gesamt
	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.		
	2.635	**113**	**2.971**	**116**	**2.646**	**110**	**2.653**	**108**	**10.905**	**447**

Schulsteckbriefe einschließlich Raumaufnahmen

Stadtbezirk Mitte / Grumme (Cluster 1 laut Sozialbericht 2015)

Liboriusschule (Schwerpunktschule mit Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation)

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
8	2	210	8	26,3	96 (45,7%)	37 (17,6%)	7 (3,3%)	4 (1,9%)	≤ 3 (---)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
SuS	209	220	222	223	219	210	213	210

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	8
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum	
Technikraum PC-Raum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	1
Sonstige Räume (1 Medien-, 1 Werkraum)	2
Forum/Aula	1
OGS-Räume	3
Speiseräume	
Schulleitung	1
Sekretariat	
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	
Hausmeister	
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	1

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Grundschule In der Vöde, Castroper Str. 235 (1,6 km)

Stadtbezirk Mitte / Grumme (Cluster 1 laut Sozialbericht 2015)

Grundschule In der Vöde

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
10	2-3	173	8	21,6	111 (64,2%)	29 (16,8%)	0 (---)	≤ 3 (---)	23 (13,3%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
SuS	141	137	159	145	149	141	168	173

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	10
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum	1
Technikraum PC-Raum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	1
Sonstige Räume (1 Betreuungsraum)	1
Forum/Aula	
OGS-Räume	5
Speiseräume	1
Schulleitung	1
Sekretariat	
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	1
Hausmeister	1
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Liboriusschule, Josephinenstraße 80 (1,6 km)

Stadtbezirk Mitte / Hamme (Cluster 5 laut Sozialbericht 2015)

Feldsieper Schule, Hauptstandort Feldsieper Str. 94 (Schwerpunktschule mit Förderschwerpunkt Körperliche und Motorische Entwicklung)

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
13	3	305	13	23,5	90 (29,5%)	11 (3,6%)	9 (3,0)	16 (5,2)	22 (7,2%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	202	211	221	230	265	295	307	305

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	13
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum	
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume (1 Film-/Musikraum, 1 Medienraum)	2
Forum/Aula	
OGS-Räume	4
Speiseräume	
Schulleitung	
Sekretariat	
Lehrerzimmer	
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	
Hausmeister	
Turnhalle	
Lehrschwimmbecken	

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Feldsieper Schule, Teilstandort Fahrendeller Straße 27 (1,4 km)

Stadtbezirk Mitte / Gleisdreieck (Cluster 5 laut Sozialbericht 2015)

Feldsieper Schule, Teilstandort Fahrendeller Str. 27

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
8	1	163	7	23,3	62 (38,0%)	0 (---)	0 (---)	4 (2,5%)	24 (14,7%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	155	143	140	131	124	141	163	163

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	8
Mehrzweckräume	4
Lehrmittelraum	1
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume (OGS nutzt auch freie Klassenräume)	1 *
Forum/Aula	
OGS-Räume	4 *
Speiseräume	
Schulleitung	1
Sekretariat	
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	1
Hausmeister	1
Turnhalle	0,5
Lehrschwimmbecken	

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Feldsieper Schule, Hauptstandort Feldsieper Straße 94 (1,4 km)
Arnoldschule, Arnoldstraße 31 (1,4 km)

Stadtbezirk Mitte / Altenbochum (Cluster 1 laut Sozialbericht 2015)

Lina-Morgenstern-Schule, Hauptstandort Bonhoefferstraße 50

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
11	2-3	170	8	21,3	87 (51,2%)	15 (8,8%)	5 (2,9)	≤ 3 (---)	11 (6,5%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	146	125	128	118	122	137	161	170

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	11*
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum	
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume (PC--Raum)	1
Forum/Aula	1
OGS-Räume	3
Speiseräume (OGS)	1
Schulleitung	1
Sekretariat	
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	
Hausmeister	1
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	

* Zwei Klassenräume werden als Schulbücherei (U1) bzw. als Förder- und Besprechungsraum für GL und Schulsozialarbeit (O1) genutzt. Zwei Klassenräume werden nachmittags vom HSU mit genutzt (O2 und O6). Ein Klassenraum (U6) wird als Englisch-Fachraum und für den HSU genutzt. Die Aula wird von der JEKI/JeKits mit benutzt.

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Vels-Heide-Schule, Sanderweg 25 (1,3 km)

Stadtbezirk Mitte / Altenbochum (Cluster 1 laut Sozialbericht 2015)

Vels-Heide-Schule

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
12	3	293	12	24,4	130 (44,4%)	39 (13,3%)	34 (11,6%)	≤ 3 (---)	13 (4,4%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	243	259	244	243	262	266	267	293

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	12
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum	
Technikraum (PC-Raum)	1
Bibliothek/Selbstlernzentrum	1
Sonstige Räume (Besprechungsraum)	1
Forum/Aula	1
OGS-Räume	5
Speiseräume	2
Schulleitung	1
Sekretariat	
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	1
Hausmeister	
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Lina-Morgenstern-Schule, Hauptstandort Bonhoefferstraße 50 (1,3 km)

Stadtbezirk Mitte / Südinnenstadt (Cluster 2 laut Sozialbericht 2015)

Drusenbergschule

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
9	2	219	9	24,3	134 (61,2%)	21 (9,6%)	4 (1,8%)	≤ 3 (---)	4 (1,8%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	184	166	184	194	205	226	227	219

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	9
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum	
Werkraum	1
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume (1 PC-Raum, 1 Musikraum)	2
Forum/Aula	
OGS-Räume (1 Spielraum, 1 Küche (Vorbereitungsraum), 1 Lagerraum)	3
Speiseräume	1
Schulleitung	1
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	
Hausmeister	
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Arnoldschule, Arnoldstraße 31 (1,3 km)
Sonnenschule, Lange Malterse 18 (1,5 km)
Friederika-Schule, Friederikastraße 19 (0,8 km)

Stadtbezirk Mitte / Südinnenstadt (Cluster 2 laut Sozialbericht 2015)

Friederikaschule

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
8	2	180	8	22,5	113 (62,8%)	7 (3,9%)	0 (---)	≤ 3 (---)	14 (7,8%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	159	158	173	167	177	169	186	180

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	8
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum	
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume (1 Pc-, 1 Musikraum)	2
Forum/Aula	
OGS-Räume (inkl. Küche)	3
Speiseräume	
Schulleitung	1
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	
Hausmeister	
Turnhalle (Doppelnutzung mit der Don-Bosco-Schule)	1
Lehrschwimmbecken	

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Drusenbergschule, Drusenbergstraße 33 (0,8 km)

Stadtbezirk Mitte / Kruppwerke (Cluster 5 laut Sozialbericht 2015)

An der Maarbrücke 75

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
9	2	173	7	24,7	59 (34,1%)	0 (---%)	0 (---)	9 (5,2%)	49 (28,3%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	176	168	142	139	122	147	161	173

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	9
Mehrzweckräume	5 *
Lehrmittelraum	
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	1
Sonstige Räume	
Forum/Aula	1
OGS-Räume	2
Speiseräume	
Schulleitung	1
Sekretariat	
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	1
Hausmeister	1 **
Aktenraum	1
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	

* Mehrzweckräume: 2 Förderräume; 1 Wahrnehmungsraum, 1 Besprechungsraum, 1 PC_Raum; ** Hausmeisterraum: Aufenthaltsraum für die Reinigungskräfte, die Hausmeisterin und Kartenraum

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km): keine

Stadtbezirk Mitte / Kruppwerke (Cluster 5 laut Sozialbericht 2015)

Arnoldschule

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
8	2	198	8	24,8	75 (37,9%)	8 (4,0%)	0 (---)	6 (3,0%)	17 (8,6%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	158	177	176	181	198	197	201	198

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	8
Mehrzweckräume (Mehrfachnutzung für GU, HSU und Seiteneinsteiger)	1
Lehrmittelraum	1
Technikraum	
Bibliothek/PC-Raum	1
Sonstige Räume	
Forum/Aula	1
OGS-Räume	3
Speiseräume	1
Schulleitung	1
Sekretariat	
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	½ (sehr klein)
Hausmeister	
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Feldsieper Schule, Teilstandort Fahrendeller Straße 27 (1,4 km)
Drusenbergschule, Drusenbergstraße 33 (1,5 km)

Stadtbezirk Mitte / Hofstede (Cluster 4 laut Sozialbericht 2015)

Emil-von-Behring-Schule, Hauptstandort Rastenburger Straße 11

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
17	4	273	11	24,8	106 (38,8%)	20 (7,3%)	0 (---)	5 (1,8%)	15 (5,5)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	206	184	194	193	305	283	293	273

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	17
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum	1
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	1
Sonstige Räume (1 PC-Raum)	1
Forum/Aula	1
OGS-Räume	6
Speiseräume	1
Schulleitung	1
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	1
Hausmeister	1
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	1

Die Angaben fassen den Raumbestand beider Gebäude des Standortes an der Rastenburger Straße zusammen.

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km): keine

Stadtbezirk Mitte / Hordel (Cluster 2 laut Sozialbericht 2015)

Emil-von-Behring-Schule, Teilstandort Hordeler Heide 169 e

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
7	1	148	7	21,1	62 (41,9%)	15 (10,1%)	0 (---)	≤ 3 (---)	≤ 3 (---)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	129	123	89	79	94	98	139	148

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	7
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum	1
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	1
Sonstige Räume (1 PC-Raum)	1
Forum/Aula	
OGS-Räume	4
Speiseräume	1
Schulleitung	1
Sekretariat	
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	
Hausmeister	1
Turnhalle	
Lehrschwimmbecken	

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km): keine

Stadtbezirk Mitte / Riemke (Cluster 3 laut Sozialbericht 2015)

Wilbergschule

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
9	2	249	10	24,9	75 (30,1%)	17 (6,8%)	13 (5,2%)	≤ 3 (---)	21 (8,4%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	193	254	237	220	211	209	221	249

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	9
Mehrzweckräume	1
Lehrmittelraum	1
Technikraum	1
Bibliothek/Selbstlernzentrum	0,5
Sonstige Räume	3 *
Forum/Aula	
OGS-Räume	2
Speiseräume	
Schulleitung	0,5
Sekretariat	0,5
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	0,5
Hausmeister	1
Sozialraum für Reinigungskräfte	1
Turnhalle	
Lehrschwimmbecken	1

* 1 PC-Raum, 1 Musikraum, 1 Förderraum der Sonderpädagoginnen / Raum für DAZ (Doppelnutzung)

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km): keine

Stadtbezirk Mitte / Gleisdreieck (Cluster 5 laut Sozialbericht 2015)

Weilenbrinkschule (Schwerpunktschule mit Förderschwerpunkt Körperliche und Motorische Entwicklung)

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
10	2-3	208	8	26,0	133 (63,9%)	33 (15,9%)	6 (2,9%)	6 (2,9%)	4 (1,9)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	214	232	225	220	203	200	205	208

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	10
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum	2
Technikraum	3
Bibliothek/Selbstlernzentrum	1
Sonstige Räume (1 Förderraum, 1 PC-Raum)	2
Forum/Aula	1
OGS-Räume	5
Speiseräume	1
Schulleitung	1
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	1
Hausmeister	
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Don-Bosco-Schule, Friederikastraße 21 (1,8 km)

Stadtbezirk Mitte / Südinnenstadt (Cluster 2 laut Sozialbericht 2015)

Don-Bosco-Schule

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
8	2	195	8	24,4	75 (38,5%)	56 (28,7%)	32 (16,4%)	≤ 3 (---)	≤ 3 (---)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	200	205	209	214	215	211	211	195

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	8
Mehrzweckräume	1 *
Lehrmittelraum	
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume	1
Forum/Aula	
OGS-Räume	4+1 ***
Speiseräume	1
Schulleitung	1
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	
Hausmeister	2
Turnhalle	1 **
Lehrschwimmbecken	

* Hierbei handelt es sich um einen Raum, der als Bücherei, Versammlungsraum, Theaterraum und Differenzierungsraum dient. ** Doppelnutzung Turnhalle und Gymnastikhalle mit der Friederikaschule. *** Der fünfte OGS-Raum ist ein vom Förderverein finanzierter Container, ein zusätzlicher Betreuungsraum.

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Weilenbrink-Schule, Arndtstraße 27/29 (1,8 km)

Stadtbezirk Wattenscheid / Günnigfeld (Cluster 4 laut Sozialbericht 2015)

Grundschule Günnigfeld

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
10	2-3	229	9	25,4	71 (31,0%)	0 (---)	0 (---)	5 (2,2%)	31 (13,5%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	249	259	250	265	249	236	236	229

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	10
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum	
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume (z.B. Ruheräume/Förderräume)	4 *
Forum/Aula	1
OGS-Räume	3
Speiseräume	
Schulleitung	1
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	1 **
Hausmeister	1 ***
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	

* 1 DaF-Raum, 1 HSU-Raum (beide Räume werden auch als Förderräume genutzt), 1 Wahrnehmungsraum, 1 kleiner Differenzierungsraum im 2. OG; ** der Raum der Schulsozialarbeiterin ist im Turnhallengebäude; *** ehem. Hausmeisterwohnung

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Gertrudisschule, Vorstadtstraße 14 (1,7 km)

Stadtbezirk Wattenscheid / Wattenscheid-Mitte (Cluster 4 laut Sozialbericht 2015)

Gertrudisschule

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
12	3	345	13	26,5	116 (33,6%)	22 (6,4%)	0 (---)	9 (2,6%)	16 (4,6%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	289	429	301	358	328	324	361	345

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume (inkl. 1 Klassencontainer auf dem Schulhof)	13
Mehrzweckräume (Multifunktionsraum)	1
Lehrmittelraum	
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume	5 *
Forum/Aula	
OGS-Räume	3 **
Speiseräume	
Schulleitung	1
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	1***
Schulsozialarbeit	1****
Hausmeister	1
Reinigungskräfte	1
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	

* 4 kleine Förderräume mit Schrägen im Dachgeschoss: Förderraum Motorik, Förderraum DaZ, Förderraum allgemein, Forscherwerkstatt, kleiner Computerraum; ** im OGS-Pavillon: 2 Betreuungsräume; ** im Schulgebäude: 1 (zu kleiner) Speiseraum mit Küche; der Speiseraum wird auch als Bastelraum von der OGS genutzt; *** Pädagogische Werkstatt: Lehrerarbeitsraum + Kopierraum + Lehrmittelraum; **** Friedensraum: Büro Schulsozialarbeit + Integration + Schulbetreuung

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)

Glückaufschule, Bochumer Straße 69/71	(1,9 km)
Grundschule Leithe, Schulstraße 7	(1,0 km)
Grundschule Westenfeld, Westenfelder Straße 107	(1,6 km)
Grundschule Günnigfeld, Marktstraße 21	(1,7 km)

Stadtbezirk Wattenscheid / Wattenscheid-Mitte (Cluster 4 laut Sozialbericht 2015)

Glückaufschule

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
9	2	235	9	26,1	60 (25,5%)	13 (5,5%)	0 (---)	12 (5,1%)	23 (9,8%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	207	200	213	227	266	249	218	235

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	9
Mehrzweckräume	1 *
Lehrmittelraum	
Technikraum (Werkraum/Kunstraum)	1
Bibliothek/Selbstlernzentrum (klein, ohne Sitzplätze)	1
Sonstige Räume (1 Förderraum 38,90 qm; 1 PC-Raum)	2
Forum/Aula	1
OGS-Räume	3
Speiseräume	
Schulleitung	1 **
Sekretariat	
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	1
Hausmeister	1 ***
Turnhalle	1****
Lehrschwimmbecken	

* Der Mehrzweckraum wird folgendermaßen genutzt: Lehrmittelraum, Küche, Differenzierungsraum, Besprechungsraum, Konferenzraum, AG-Raum; ** Schulleitung (Schulleitung und Konrektorin) und Sekretärin teilen sich einen gemeinsamen Raum; *** zur Zeit nicht; Hausmeisterraum wäre möglich im bisherigen Kartenraum (11 m^2); **** Turnhalle ist nicht im Schulgebäude, aber fußläufig zu erreichen (Flöz Finefrau 12).
Zurzeit stehen auf dem Schulgelände noch zwei Klassenraumcontainer, die aktuell als Raum zur Beschulung der Seiteneinsteiger und als Förder- und Differenzierungsraum genutzt werden.

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)

Gertrudisschule, Vorstadtstraße 14	(1,9 km)
Grundschule Westenfeld, Westenfelder Straße 107	(1,6 km)

Stadtbezirk Wattenscheid / Leithe (Cluster 4 laut Sozialbericht 2015)

Grundschule Leithe

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
13	3	365	14	26,1	101 (27,7%)	16 (4,4%)	13 (3,6%)	7 (1,9%)	62 (17,0%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	118	112	122	293	321	321	345	365

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	13
Mehrzweckräume	1
Lehrmittelraum	1
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	1 *
Sonstige Räume (z.B. Ruheräume/Förderräume)	5 **
Forum/Aula	1
OGS-Räume	4 ***
Speiseräume	
Schulleitung	1
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	1
Schulsozialarbeit	****
Hausmeister	1
Turnhalle	*****
Lehrschwimmbecken	

* Die Bücherei wird auch als Förderraum genutzt; ** 1 Musikraum, 1 Englisch-, 1 PC-Raum, 1 Förderraum, 1 Lehrküche mit Speiseraum; *** Der Mehrzweckraum wird auch von der OGS genutzt; **** Der Sozialarbeiter hat einen Platz im Sekretariat; ***** Im Kellergeschoss ist ein großer Gymnastikraum.
Im Laufe des Jahres 2017 werden noch 2 Klassenraumcontainer aufgestellt.

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Gertrudisschule, Vorstadtstraße 14 (1,9 km)

Stadtbezirk Wattenscheid / Westenfeld (Cluster 3 laut Sozialbericht 2015)

Grundschule Westenfeld

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
12	3	291	12	24,3	80 (27,5%)	13 (4,5%)	3 (1,0%)	6 (2,1%)	52 (17,9%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	268	272	276	277	285	284	294	291

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	12
Mehrzweckräume	4
Lehrmittelraum	
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume (1 PC-Raum)	1
Forum/Aula	1
OGS-Räume (1 Mehrzweckraum wird auch durch OGS genutzt)	3
Speiseräume	
Schulleitung	2
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	2
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	1
Hausmeister	2
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Gertrudisschule, Vorstadtstraße 14 (1,6 km)
Glückaufschule, Bochumer Straße 69/71 (1,7 km)
Kirchschule Höntrop, Wattenscheider Hellweg 87/89 (1,1 km)

Stadtbezirk Wattenscheid / Höntrop (Cluster 3 laut Sozialbericht 2015)

Kirchschule Höntrop

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
12	3	289	12	24,1	69 (23,9%)	32 (11,1%)	0 (---)	8 (2,8%)	13 (4,5%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	311	313	309	309	286	287	287	289

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	12
Mehrzweckräume	1 *
Lehrmittelraum	1
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume (z.B. Ruheräume/Förderräume)	5 **
Forum/Aula	
OGS-Räume	3
Speiseräume	
Schulleitung	1
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	1
Schulsozialarbeit	
Hausmeister	1
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	-

* Dieser Raum wird genutzt als Musikraum, Englischraum, Jeki-Unterrichtsraum, Versammlungsraum für Elternabende, Schulungsraum; ** 1 PC-Raum, 1 Lernstudio (Förderraum), 1 Küche, 2 Besprechungsräume. Alle verfügbaren Räume der Kirchschule werden mehrfach genutzt für Jeki-Musikunterricht, AG's, Lesementoren, Besprechungen und MSU-Unterricht.

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Grundschule Westenfeld, Westenfelder Straße 107 (1,1 km)
Regenbogenschule, Preins Feld 3 (1,6 km)

Stadtbezirk Wattenscheid / Höntrop (Cluster 3 laut Sozialbericht 2015)

Regenbogenschule

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
15	3-4	331	14	23,6	164 (49,5%)	0 (---)	0 (---)	10 (3,0%)	15 (4,5%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	298	294	252	260	277	284	324	331

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	15
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum	
Technikraum (2 Werkräume, 1 Kunstraum)	3
Bibliothek/Selbstlernzentrum (1 Schüler-, 1 Lehrerbibliothek)	2
Sonstige Räume	11 *
Forum/Aula	1
OGS-Räume	4 **
Speiseräume	
Schulleitung	2
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	*5
Schulsozialarbeit	1
Hausmeister	1
Turnhalle (1 Turnhalle, 1 Gymnastikraum)	2
Lehrschwimmbecken (zur Zeit für die Nutzung gesperrt)	1

* 2 PC-Räume, 2 Differenzierungsräume, 1 Musikraum, 1 Sachkunderaum, 1 großer Förderraum, 1 kleiner Förderraum, 1 Lehrküche mit Speiseraum, 1 Bewegungsraum, 1 nicht nutzbarer Raum im Pavillon (die Räume im Pavillon Gebäude D sind abgängig wg. Feuchtigkeitsschäden); ** Die OGS nutzt zurzeit noch einen nutzbaren Raum im Pavillon Gebäude D; *** Die Lehrer-Bibliothek wird auch als Lehrerarbeitsraum genutzt.

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Kirchschule Höntrop, Wattenscheider Hellweg 87/89 (1,6 km)

Stadtbezirk Wattenscheid / Eppendorf (Cluster 1 laut Sozialbericht 2015)

Dietrich-Bonhoeffer-Schule (Schwerpunktschule mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung)

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
12	3	279	12	23,3	141 (50,5%)	45 (16,1%)	7 (2,5%)	19 (6,8%)	0 (---)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	183	200	188	207	319	287	277	279

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	12
Mehrzweckräume (1Musikraum, 1 Konferenzraum)	2
Lehrmittelraum	1
Technikraum (2 Kunsträume)	2
Bibliothek/Selbstlernzentrum	1
Sonstige Räume (	5 *
Forum/Aula	
OGS-Räume	5
Speiseräume	
Schulleitung	1
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	
Hausmeister	1
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken (seit März 2014 wg. Sanierungsbedarf gesperrt)	1

* 4 Förderräume für den Förderschwerpunkt GE, 1 Förderraum zurzeit wg. Feuchtigkeitsschäden gesperrt.

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Köllerholzschule, Köllerholzweg 61 (1,6 km)

Stadtbezirk Nord / Bergen/Hiltrop (Cluster 3 laut Sozialbericht 2015)

Frauenlobschule

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
11	2-3	292	11	26,5	116 (39,7%)	48 (16,4%)	0 (---)	3 (1,0%)	7 (2,4%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	249	254	259	285	284	296	299	292

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	11
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum (1 x Doppelnutzung: Kopierer)	2
Technikraum (PC)	1
Bibliothek/Selbstlernzentrum	1
Sonstige Räume	
Forum/Aula	1
OGS-Räume (1 x Doppelnutzung: Essen und Betreuung)	5
Speiseräume	
Schulleitung	0,5
Sekretariat	0,5
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	
Hausmeister	1
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Hans-Christian-Andersen-Schule, Hauptstandort Heinrichstraße 40 (1,1 km)

Stadtbezirk Nord / Gerthe (Cluster 2 laut Sozialbericht 2015)

Hans-Christian-Andersen-Schule, Hauptstandort Heinrichstraße 40

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
9	2	214	8	26,8	75 (35,0%)	36 (16,8%)	0 (---)	4 (1,9%)	25 (11,7%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	194	188	199	203	221	207	207	214

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	9
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum (1 x Doppelnutzung mit Kopierer)	2
Technikraum (PC)	0,5
Bibliothek/Selbstlernzentrum	0,5
Sonstige Räume (Gruppenräume)	2
Forum/Aula	1
OGS-Räume (2 x Doppelnutzung: Essen und Betreuung)	4
Speiseräume	
Schulleitung	0,5
Sekretariat	0,5
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	
Hausmeister	1
Turnhalle	
Lehrschwimmbecken	

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Hans-Christian-Andersen-Schule, Teilstandort Castroper Hellweg 556 (1,4 km)
Frauenlobschule, Frauenlobstraße 91 (1,1 km)

Stadtbezirk Nord / Gerthe (Cluster 2 laut Sozialbericht 2015)

Hans-Christian-Andersen-Schule, Teilstandort Castroper Hellweg 556

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
6	1	122	5	24,4	76 (62,3%)	5 (4,1%)	0 (---)	4 (3,3%)	19 (15,6%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	151	154	151	144	123	118	117	122

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	6
Mehrzweckräume	1
Lehrmittelraum	2
Technikraum (PC)	1
Bibliothek/Selbstlernzentrum	1
Sonstige Räume (z.B. Ruheräume/Förderräume)	
Forum/Aula	1
OGS-Räume	3
Speiseräume	1
Schulleitung	0,5
Sekretariat	0,5
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	1
Schulsozialarbeit	
Hausmeister (Mehrfachbelegung mit Lehrmitteln und Sanitätsliege)	1
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Hans-Christian-Andersen-Schule, Hauptstandort Heinrichstraße 40 (1,4 km)

Stadtbezirk Nord / Harpen/Rosenberg (Cluster 3 laut Sozialbericht 2015)

Maischützenschule (Schwerpunktschule mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung)

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
12	3	286	12	23,8	146 (51,0%)	24 (8,4%)	6 (2,1%)	20 (7,0%)	3 (1,0%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	201	198	212	297	269	280	286	286

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	12
Mehrzweckräume (Musikraum/Englischraum/Küchenzeile)	1
Lehrmittelraum	2
Technikraum (PC)	2
Bibliothek/Selbstlernzentrum	1
Sonstige Räume	7 *
Forum/Aula	1
OGS-Räume	4
Speiseräume + Küche	3 **
Schulleitung	2
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	1
Schulsozialarbeit (Schulsozialarbeiterin und Elternsprechzimmer)	1
Hausmeister	
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	

* 1 Werkraum, 4 Förderräume (Schwerpunktschule GG), 1 Förderraum Schuleingangsphase, 1 OGS-Büro
** 1 Küche/Essraum, 2 Essräume mit Doppelnutzung Betreuung

Nachbargrundschulen und Entfernung: keine

Stadtbezirk Nord / Kornharpen/Voede-Abzweig (Cluster 3 laut Sozialbericht 2015)

Lina-Morgenstern-Schule, Teilstandort Havelstraße 12

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
4	1	104	4	26,0	54 (51,9%)	3 (2,9%)	6 (5,8%)	0 (---)	4 (3,8%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	108	102	100	104	107	105	101	104

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	4
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum	1
Technikraum	1
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume (Förderraum)	1
Forum/Aula	1 **
OGS-Räume	2
Speiseräume	1
Schulleitung	
Sekretariat	
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	2 *
Schulsozialarbeit	1
Hausmeister	1
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	1

* Lehrerstation/-arbeitsraum jeweils auch Büro und Besprechungsraum
** Die Aula wird auch für Unterricht und JeKi genutzt.

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km): keine

Stadtbezirk Ost / Laer (Cluster 4 laut Sozialbericht 2015)

Grundschule Laer

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
11	2-3	214	10	21,4	83 (38,8%)	11 (5,1%)	≤ 3 (---)	7 (3,3%)	19 (8,9%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	183	183	178	200	227	207	213	214

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	11
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum	
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	0,5
Sonstige Räume (Förderraum)	1
Forum/Aula	
OGS-Räume	3
Speiseräume	1
Schulleitung	1
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit (Schulsozialarbeit und Bibliothek)	0,5
Hausmeister	1
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken (dauerhaft stillgelegt)	1

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km): keine

Stadtbezirk Ost / Werne (Cluster 4 laut Sozialbericht 2015)

Amtmann-Kreyenfeld-Schule

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
12	3	254	11	23,1	95 (37,4%)	4 (1,6%)	10 (3,9%)	9 (3,5%)	41 (16,1%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	209	209	242	254	270	257	260	254

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	12
Mehrzweckräume	1
Lehrmittelraum	1
Technikraum (PC)	1
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume (Motopädieraum, Förderraum, kleine Küche)	3
Forum/Aula	
OGS-Räume (1 x Doppelnutzung: Essen und Betreuung)	3
Speiseräume	
Schulleitung	0,5
Sekretariat	0,5
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	1
Hausmeister	1
Turnhalle	
Lehrschwimmbecken	

OGS-, Mehrzweck- und sonstige Räume werden auch für Förderunterricht genutzt.

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Von-Waldthausen-Schule, Von-Waldthausen-Straße 82 (1,2 km)

Stadtbezirk Ost / Werne (Cluster 4 laut Sozialbericht 2015)

Von-Waldthausen-Schule

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
8	2	209	8	26,1	105 (50,2%)	22 (10,5%)	≤ 3 (---)	≤ 3 (---)	9 (4,3%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	166	217	202	192	205	200	212	209

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	8
Mehrzweckräume (Musik-/Film-/Bücherei)	0,5
Lehrmittelraum	2
Technikraum (PC-Raum)	1
Bibliothek/Selbstlernzentrum	0,5
Sonstige Räume (Sanitätsraum, OGS-Büro)	2
Forum/Aula	
OGS-Räume	2*
Speiseräume	1
Schulleitung	2
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit (gleichzeitig auch Besprechungsraum)	1
Hausmeister	2
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	

*1 OGS-Raum in zeitlich befristetem Klassenraumcontainer

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Amtmann-Kreyenfeld-Schule, Kreyenfeldstraße 80 (1,2 km)
Schule am Volkspark, Alte Bahnhofstraße 170 (1,4 km)

Stadtbezirk Ost / Langendreer (Cluster 3 laut Sozialbericht 2015)

Michael-Ende-Schule, Hauptstandort Oberstraße 65

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
8	2	211	8	26,4	90 (42,7%)	5 (2,4%)	18 (8,5%)	≤ 3 (---)	11 (5,2%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	163	125	164	180	201	206	216	211

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	8
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum	
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume (OGS-Büro)	1
Forum/Aula	
OGS-Räume	2
Speiseräume	1
Schulleitung	1
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	
Hausmeister	
Turnhalle	
Lehrschwimmbecken	

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Schule am Volkspark, Alte Bahnhofstraße 170 (1,5 km)

Stadtbezirk Ost / Langendreer (Cluster 3 laut Sozialbericht 2015)

Michael-Ende-Schule, Teilstandort Somborner Str. 22

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
7	1	115	5	23,0	56 (48,7%)	0 (---)	≤ 3 (---)	≤ 3 (---)	0 (---)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	88	109	70	78	127	133	122	115

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	7
Mehrzweckräume (Kunst und Jeki)	1
Lehrmittelraum	
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	1
Sonstige Räume (Lehrküche)	1
Forum/Aula	1
OGS-Räume	4
Speiseräume	1
Schulleitung	1
Sekretariat	
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	1
Hausmeister	2
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	1

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km): keine

Stadtbezirk Ost / Langendreer (Cluster 3 laut Sozialbericht 2015)

Bunte Schule, Hauptstandort Am Neggenborn 75

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
12	3	297	12	24,8	98 (33,0%)	17 (5,7%)	9 (3,0%)	12 (4,0%)	41 (13,8%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	250	246	220	239	245	245	300	297

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	12
Lehrmittelraum	1
Technikraum (PC)	1
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume (z.B. Ruheräume/Förderräume)	
Forum/Aula	1
OGS-Räume	5
Speiseräume	1
Schulleitung	1
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	
Hausmeister	1
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	

Wegen Differenzierung und JEKI viel Doppelnutzung (von Schul- und OGS-Räumen)

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Schule am Volkspark, Alte Bahnhofstraße 170 (1,5 km)

Stadtbezirk Ost / Langendreer (Cluster 3 laut Sozialbericht 2015)

Bunte Schule, Teilstandort Hörder Straße 116

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
5	1	99	4	24,8	32 (32,3%)	9 (9,1%)	≤ 3 (---)	≤ 3 (---)	4 (4,0%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	181	182	178	183	153	130	121	99

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	5
Mehrzweckräume	2*
Lehrmittelraum	
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume (z.B. Ruheräume/Förderräume)	
Forum/Aula	
OGS-Räume (1 x Doppelnutzung: Essen und Betreuung)	2
Speiseräume	
Schulleitung	1
Sekretariat	
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	
Hausmeister (ehemalige Hausmeisterwohnung)	1
Turnhalle	
Lehrschwimmbecken	

*Mehrzweckräume: EG: Besprechung/Lese-/Lehrerarbeitsraum, OG: Förder-/Lehrmittel-/JEKI-Raum

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km): keine

Stadtbezirk Ost / Langendreer-Alter Bahnhof (Cluster 4 laut Sozialbericht 2015)

Schule Am Volkspark

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
12	3	239	10	23,9	85 (35,6%)	0 (---)	≤ 3 (---)	16 (6,7%)	32 (13,4%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	180	184	190	208	215	196	217	239

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	12
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum	3
Technikraum (PC)	1
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume (2 Förderräume, 1 Besprechungsraum)	3
Forum/Aula	1
OGS-Räume (1 x Mehrfachnutzung: Küche, Essen, Betreuung)	3
Speiseräume	
Schulleitung	2
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	1
Schulsozialarbeit	1
Hausmeister	1
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	

3. OG z. Zt. nicht nutzbar, Neuaufbau 2017, Räume in der Tabelle enthalten

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Von-Waldthausen-Schule, Von-Waldthausen-Straße 82 (1,4 km)
Michael-Ende-Schule, Hauptstandort Oberstraße 65 (2,0 km)
Bunte Schule, Hauptstandort Am Neggenborn 75 (1,5 km)

Stadtbezirk Süd / Wiemelhausen/Brenschede (Cluster 1 laut Sozialbericht 2015)

Brenscheder Schule, Hauptstandort Markstraße 290

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
8	2	200	8	25,0	94 (47,0%)	28 (14,0%)	16 (8,0%)	≤ 3 (---)	8 (4,0%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	179	175	181	182	193	194	203	200

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	8
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum	0,5 *
Technikraum (PC-Raum)	1
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume (OGS-Büro)	1
Forum/Aula	1
OGS-Räume (2 x Doppelnutzung: Essen und Betreuung)	4
Speiseräume	
Schulleitung	0,5 **
Sekretariat	0,5 **
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	0,5 *
Schulsozialarbeit	1
Hausmeister (Schulhausmeister in ehem. Hausmeisterwohnung)	1
Turnhalle	
Lehrschwimmbecken	1

* Lehrmittelraum/Lehrerarbeitsraum = 1 Raum; ** Schulleitung und Sekretariat = 1 Raum

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Brenscheder Schule, Teilstandort Borgholzstraße 27 (0,5 km)
Auf dem Alten Kamp 35/37 (1,5 km)
Natorpschule, Natorpstraße 51 (1,9 km)

Stadtbezirk Süd / Wiemelhausen/Brenschede (Cluster 1 laut Sozialbericht 2015)

Brenscheder Schule, Teilstandort Borgholzstraße 27

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
6	1	101	4	25,3	64 (63,4%)	20 (19,8%)	≤ 3 (---)	≤ 3 (---)	0 (---)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	175	181	171	146	130	102	103	101

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume (4 Klassen-, 1 Englisch-, 1 Lehrerprinzipraum (Schwerbehinderte)	6
Mehrzweckräume	1
Lehrmittelraum	1
Technikraum (1 PC-Raum, 1 Multimediaraum, 1 Schülerbücherei)	2
Bibliothek/Selbstlernzentrum	1
Sonstige Räume (z.B. Ruheräume/Förderräume)	1
Forum/Aula	1
OGS-Räume (1 x Doppelnutzung: Essen und Betreuung)	4
Speiseräume	
Schulleitung	0,5
Sekretariat	0,5
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	1
Schulsozialarbeit	
Hausmeister	1
Turnhalle	
Lehrschwimmbecken	

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)

Brenscheder Schule, Hauptstandort Markstraße 290 (0,5 km)
Auf dem Alten Kamp 35/37 (1,2 km)

Stadtbezirk Süd / Stiepel (Cluster 1 laut Sozialbericht 2015)

Gräfin-Imma-Schule

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
12	3	296	12	24,7	136 (45,9%)	42 (14,2%)	23 (7,8%)	≤ 3 (---)	13 (4,4%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	270	271	277	276	301	298	289	296

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	12
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum	1
Technikraum (PC)	1
Bibliothek/Selbstlernzentrum	1
Sonstige Räume (Musikraum mit Trennwand zur Aula, Sanitätsraum, OGS-Büro)	3
Forum/Aula	1
OGS-Räume (1 x Doppelnutzung: Essen und Betreuung)	8
Speiseräume	
Schulleitung	1
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	
Hausmeister	2
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	1

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km): keine

Stadtbezirk Süd / Querenburg (Cluster 5 laut Sozialbericht 2015)

Auf dem Alten Kamp 35/37

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
10	2-3	186	8	23,3	130 (69,9%)	13 (7,0%)	≤ 3 (---)	≤ 3 (---)	27 (14,5%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	187	189	182	189	196	191	207	186

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	10
Mehrzweckräume	1
Lehrmittelraum	1
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume (Gruppenräume)	4
Forum/Aula	1
OGS-Räume	1
Speiseräume (1 x Doppelnutzung: Essen und Betreuung)	2
Schulleitung	1
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum (Doppelnutzung als weiterer Lehrmittelraum)	1
Schulsozialarbeit	
Hausmeister	1
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Brenscheder Schule, Hauptstandort Markstraße 290 (1,5 km)
Brenscheder Schule, Teilstandort Borgholzstraße 27 (1,2 km)

Stadtbezirk Süd / Querenburg (Cluster 5 laut Sozialbericht 2015)

Hufelandschule

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
13	3	175	8	21,9	87 (49,7%)	3 (1,7%)	≤ 3 (---)	9 (5,1%)	34 (19,4%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	244	224	218	201	171	165	182	175

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume (2 x Doppelnutzung: 1 x Bücherei, 1 x Lehrerarbeitsraum)	13
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum	4
Technikraum (PC)	1
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume (Filmraum, 2 Gruppenräume))	4
Forum/Aula	
OGS-Räume (2 x Doppelnutzung: Essen und Betreuung)	4
Speiseräume	
Schulleitung	1
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	1
Hausmeister	1
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Waldschule, Hustadtring 144

Stadtbezirk Süd / Querenburg (Cluster 5 laut Sozialbericht 2015)

Waldschule

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
11	2 -3	271	11	24,6	187 (69,0%)	0 (---)	≤ 3 (---)	4 (1,5%)	35 (12,9%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	264	259	263	265	264	262	282	271

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	11
Mehrzweckräume (Kunstraum/Seiteneinsteiger; PC-/Religion-/Förderraum)	2
Lehrmittelraum / Kopierraum	1
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume (Motopädie, Besprechung, Sachunterricht, OGS-Büro)	4
Forum/Aula	1
OGS-Räume	5
Speiseräume	1
Schulleitung	1
Sekretariat	0,5
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	0,5
Schulsozialarbeit	1
Hausmeister	
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	1

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Hufelandschule, Hufelandstraße 17 (1,1 km)

Stadtbezirk Südwest / Weitmar-Mitte (Cluster 3 laut Sozialbericht 2015)

Sonnenschule

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
8	2	201	8	25,1	110 (54,7%)	0 (---)	0 (---)	≤ 3 (---)	24 (11,9%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	195	193	227	204	197	195	198	201

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	8
Mehrzweckräume (Förderräume, Werkraum)	3
Lehrmittelraum	1
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume (z.B. Ruheräume/Förderräume)	
Forum/Aula (Aula wird auch als PC-Raum genutzt)	1
OGS-Räume	4
Speiseräume	
Schulleitung	1
Sekretariat	
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	
Hausmeister	
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Drusenbergschule, Drusenbergstraße 33 (1,5 km)

Stadtbezirk Südwest / Weitmar-Mark (Cluster 1 laut Sozialbericht 2015)

Natorpschule

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
12	3	224	9	24,9	125 (55,8%)	17 (7,6%)	12 (5,4%)	≤ 3 (---)	7 (3,1%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	274	245	235	229	211	220	222	224

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	12
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum	1
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume (1 PC-Raum, 1 Bücherei, 1 Besprechungsraum = 3 kl. Räume)	3
Forum/Aula	1
OGS-Räume	4
Speiseräume (Essraum mit Küche wird nicht als Gruppenraum genutzt)	1
Schulleitung	1
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	
Hausmeister	2
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken (ist für die Nutzung gesperrt)	1

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Neulingschule, Neulingstraße 15 (0,6 km)
Brenscheder Schule, Hauptstandort Markstraße 290 (1,9 km)

Stadtbezirk Südwest / Weitmar-Mark (Cluster 1 laut Sozialbericht 2015)

Neulingschule

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
8	2	210	8	26,3	112 (53,3%)	30 (14,3%)	16 (7,6%)	≤ 3 (---)	5 (2,4%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	196	193	206	196	191	196	207	210

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	8
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum	
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	1
Sonstige Räume (1 Ruheraum OGS, 1 PC-/Medienraum)	2
Forum/Aula (Aula wird auch als Musikraum genutzt)	1
OGS-Räume	3
Speiseräume	
Schulleitung	1
Sekretariat	
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	
Hausmeister (ehemalige Hausmeisterwohnung)	1
Turnhalle	
Lehrschwimmbecken	

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Natorpschule, Natorpstraße 51 (0,6 km)

Stadtbezirk Südwest / Linden (Cluster 1 laut Sozialbericht 2015)

Grundschule Linden

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
8	2	210	8	26,3	125 (59,5%)	9 (4,3%)	7 (3,3%)	≤ 3 (---)	11 (5,2%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	214	186	178	164	158	170	186	210

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	8
Mehrzweckräume (1 PC-, 1 Englisch-, 1 Förderraum)	3
Lehrmittelraum, klein	2
Technikraum	
Bibliothek	1
Sonstige Räume (1 Bewegungsraum im Pavillon, 1 kleiner Förderraum)	2
Forum/Aula (Aula wird als Klassenraum genutzt)	1
OGS-Räume (2 R. im OGS-Gebäude, 1 R. im Schulgebäude, 1 R. im Pavillon	4
Speiseräume	1
Schulleitung	1
Sekretariat	
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	
Hausmeister	1
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	1

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Astrid-Lindgren-Schule, Lindener Straße 28 (1,7 km)

Stadtbezirk Südwest / Linden (Cluster 1 laut Sozialbericht 2015)

Astrid-Lindgren-Schule

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
8	2	195	8	24,4	95 (48,7%)	47 (24,1%)	0 (---)	8 (4,1%)	6 (3,1%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	189	201	207	192	214	197	198	195

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	8
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum	
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume (1 PC-Raum, 1 Förderraum)	2
Forum/Aula	
OGS-Räume	4
Speiseräume	
Schulleitung	1
Sekretariat	
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	
Hausmeister	1
Turnhalle	
Lehrschwimmbecken	

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Grundschule Linden, Donnerbecke 3 (1,7 km)
Köllerholz-Schule, Köllerholzweg 61 (1,6 km)

Stadtbezirk Südwest / Dahlhausen (Cluster 3 laut Sozialbericht 2015)

Köllerholz-Schule

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
12	3	296	12	24,7	177 (59,8%)	23 (7,8)	0 (---)	5 (1,7%)	7 (2,4%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	295	314	302	280	288	297	284	296

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	12
Mehrzweckräume	
Lehrmittelraum	1
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	
Sonstige Räume (1 kleiner Förder- und Besprechungsraum)	1
Forum/Aula (Aula wird als Klassenraum genutzt)	1
OGS-Räume	2
Speiseräume	1 *
Schulleitung	1
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	
Schulsozialarbeit	
Hausmeister	1
Turnhalle (kann z. Zt. nicht genutzt werden, wird ab März 2017 saniert)	1
Lehrschwimmbecken	1

* Der große Speiseraum kann aufgr. der hohen Schülerzahl in der OGS nur als Essraum genutzt werden.

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km)
Astrid-Lindgren-Schule, Lindener Straße 28 (1,6 km)

Stadtbezirk Südwest / Dahlhausen (Cluster 3 laut Sozialbericht 2015)

Grundschule Dahlhausen

Schuljahr 2017/2018									
Klassenräume	Zügigkeit	Schülerinnen und Schüler (SuS)	Klassen	durchschnittliche Klassengröße	SuS in OGS	SuS in Verlässlicher Grundschule ohne Ferienbetreuung	SuS in Verlässlicher Grundschule mit Ferienbetreuung	SuS im Gemeinsamen Lernen	SuS als Seiteneinsteiger
8	2	163	8	20,4	70 (42,9%)	10 (6,1)	0 (---)	≤ 3 (---)	17 (10,4%)

Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
SuS	197	182	181	175	172	178	171	163

Raumbestand	Raumaufnahme 2017
Klassenräume	8
Mehrzweckräume	2
Lehrmittelraum	1
Technikraum	
Bibliothek/Selbstlernzentrum	1
Sonstige Räume (1 PC-, 1 Kunst-, 1 Musikraum (Jeki + Jekits), 1 Englischraum)	4
Forum/Aula	
OGS-Räume	4
Speiseräume	
Schulleitung	2
Sekretariat	1
Lehrerzimmer	1
Lehrerstation/Lehrerarbeitsraum	1
Schulsozialarbeit (1 Mehrzweckraum wird auch für Schulsozialarbeit genutzt)	
Hausmeister	1
Turnhalle	1
Lehrschwimmbecken	

Nachbargrundschulen und Entfernung (bis 2 km): keine

Clusterzugehörigkeit der Bochumer Ortsteile 2014

Quelle: Stadt Bochum – Sozialbericht 2015

Cluster	SGB II	Migranten	Ü60	Beschreibung	Ortsteile
1	--	-	++	**Cluster 1** In diesem Cluster ist der Migrantenanteil unterdurchschnittlich hoch. Noch deutlicher unter dem Durchschnitt liegt die SGB II-Quote, während der Anteil der über 60-Jährigen deutlich über dem Durchschnitt liegt.	10 Grumme 13 Altenbochum 29 Eppendorf 53 Wiemelhausen/Brenschede 54 Stiepel 64 Weitmar-Mark 65 Linden
2	-	Ø	-	**Cluster 2** Dieser Cluster ist gekennzeichnet durch einen durchschnittlichen Anteil an Personen mit Migrationshintergrund, einer unterdurchschnittlichen SGB II-Quote sowie einem unterdurchschnittlichen Anteil an über 60-Jährigen.	14 Südinnenstadt 17 Hordel 37 Gerthe
3	Ø	Ø	+	**Cluster 3** Der Anteil an Migranten sowie die SGB II-Quote sind in diesem Cluster durchschnittlich. Die über 60-Jährigen sind hingegen überdurchschnittlich ausgeprägt.	19 Riemke 27 Westenfeld 28 Höntrop 36 Bergen/Hiltrop 38 Harpen/Rosenberg 39 Kornharpen/Voede-Abzweig 48 Langendreer 63 Weitmar-Mitte 66 Dahlhausen
4	+	Ø	-	**Cluster 4** Dieser Cluster liegt mit Blick auf den Migrantenanteil im Bochumer Durchschnitt. Die SGB II-Quote ist überdurchschnittlich, der Anteil der Ü60-Jährigen unterdurchschnittlich hoch.	18 Hofstede 24 Günnigfeld 25 Wattenscheid-Mitte 26 Leithe 46 Laer 47 Werne 49 Langendreer - Alter Bahnhof
5	++	++	--	**Cluster 5** In diesem Cluster liegen der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund sowie die SGB II-Quote deutlich über dem Bochumer Durchschnitt. Der Anteil der über 60-Jährigen liegt hingegen deutlich unter dem Durchschnitt.	11 Gleisdreieck 15 Kruppwerke 16 Hamme 55 Querenburg